

2127/I

2127

Zehn  
Gesänge  
für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte  
ZENEAKADÉMIA  
LISZT MUZEUM  
Robert Franz.

Heft I Pr. M. 2,50. Op. 51. Heft II Pr. M. 2,50.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart  
(Constantin Sander).

F. E. C. L. 3333

Zeneművészeti  
Főiskola  
Budapest

Orsz. M. Liszt Főiskola

Leltározva: 1948



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

2127

2050/7



# Zehn Gesänge

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte  
componirt von  
**Robert Franz.**

Heft I Pr. M. 2,50. Op. 51. Heft II Pr. M. 2,50.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von F. C. Leuckart  
(Constantin Sander).

F. C. L. 3333

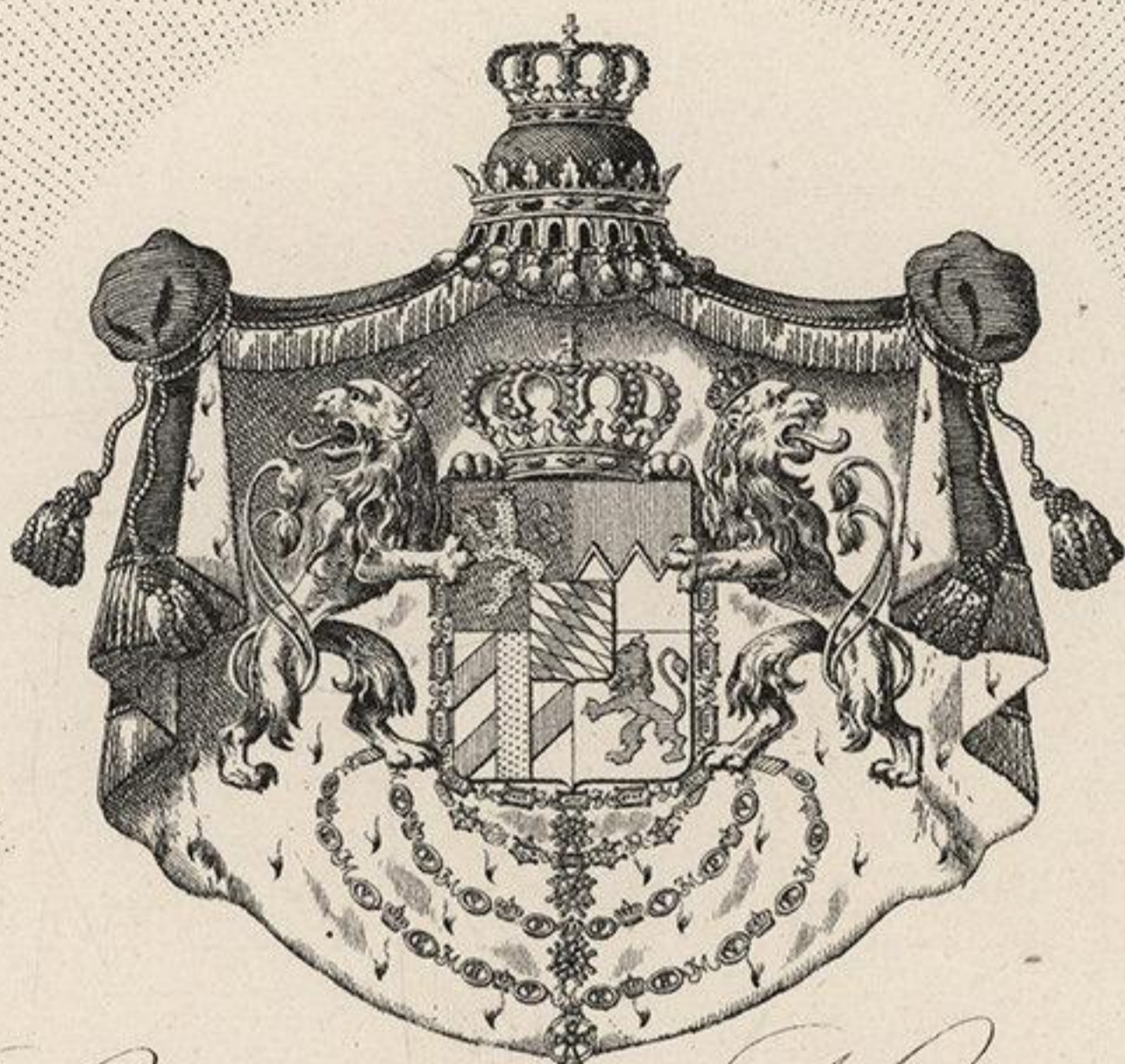


7518



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM





Seiner Majestät  
 Dem Könige von Bayern  
 LUDWIG II.

*in tiefster Ehrfurcht  
 gewidmet.*



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

2050/T



# Der Eichwald.

(Nicolaus Lenau.)

Nº 1.

Andante con moto.

Robert Franz, Op. 51. Nº1.

Singstimme.

Pianoforte.

*cantabile*  
*p*  
*Con Pedale.*

*p* Quasi Recit.  
Ich trat in ei - nen hei - lig dü - stern  
Eich - wald, da hört' ich leis' und lind ein

Entered according to act of congress in the year 1879 by G. Schirmer in the office of the librarian of congress at Washington.

F. E. C. L. 3333a

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Bäch - - lein un - ter Blu - men flü - stern, wie das Ge -

bet von ei - nem Kind. *mf a tempo* Und mich er - griff ein sü - sses

*a tempo legato* *mf*

Grau - en, es rauscht der Wald *cresc.* ge - heim - niss - voll, — als möcht' er

*cresc.*

mir was an - ver - - trau - en, das doch mein



Herz nicht wis - sen soll; als möcht' er

heim - lich mir ent - de - cken, was Got - tes Lie - be sinnt und

*cresc.*

will: doch schien er plötz - lich zu er - schre - cken

*p*

*p*

vor Got - tes Näh und wur - de still.

*Adagio.*

*pp*

*un poco più lento.*

*pp*

# Thänen.

(Adelbert von Chamisso.)

Nº 2.

Con moto appassionato.

Robert Franz, Op. 51. Nº 2.

Singstimme.

*mf*

Was ist's, o Va - ter, was ich ver - brach? Du

Pianoforte.

*Con Pedale.*

*a tempo*

brichst mir das Herz, und fragst nicht dar - nach. Ich

*rit.*

hab' ihm ent - sagt nach dei - nem Be - fehl, doch

*a tempo*



*cresc.* nicht ihn ver - ges - sen, ich haß es nicht Hehl. Noch

lebt er in mir, ich sel - ber bin todt, und

ü - ber mich schal - tet dein stren - ges Ge - bot.

**Andante espressivo.**  
Wann Herz und Wil - le ge - bro - chen sind,

bit - tet um eins noch dein ar - mes Kind. Wann bald mein mü - des

Au - ge sich schliesst, und Thrä - nen viel - leicht das dei - ne ver - giesst;

*cresc.*

*poco accelerando*

*cresc.*

*f*

an der Kirch - wand dort, beim Hol - lun - der strauch, wo die

*pp* *Sostenuto*

*ten.*

*pp*

*ten.*

Mut - ter liegt, — da le - ge mich auch.

*dim.*

*a tempo*

*ppp*

*mf*

*dim.*

# Dornröschen.

(Wilhelm Osterwald.)

No. 3.

Andantino. Innig.

Robert Franz, Op. 51. No. 3.

Singstimme.

Pianoforte.

*p*

Dorn-rös-chen schlägt zum er-sten-mal die Au-gen auf nach

*p*

*Con Pedale.*

lan-ger Ruh und schau-et bräutlich um im Thal, doch fal-len bald der

*dim.*

Klei-nen-im Wei-nen die mü-den Au-gen wie-der zu.

*dim.*

*p*

Und als sie weint im schwe - ren Traum, kommt ihr Lieb, der

Mai - e traut, und küsst sie wach, sie weiss es kaum: von

sei - nem Kuss er - glü - het, er - blü - het zu

*dim.*

hol - der Pracht die jun - ge Braut.

*dim.*

*mf*

Nun freu - e dich der kur - zen Lust, und sei dem schö - nen

*a tempo*

*mf*

Buh - len hold: an sei - - nem Kuss du ster - - ben musst! Wie

lei - de dir ge - sche - he, wie we - he, du

*dim.*

selbst hast Leid und Weh ge - wollt.

*dim.*

*pp*

# ① Herz in meiner Brust!

(K. Mayer.)

Nº 4.

Andantino con grazia.

Robert Franz, Op. 51. Nº 4.

Singstimme.

Pianoforte.

Das Vög - lein auf dem Baum schaut mun - ter um und

singt, dass durch den wei - ten Raum die hel - le Stim - me klingt.

Dem Vög - lein auf dem Baum ist wohl. Das

Blüm - lein auf der Au im ein - sam stil - len Thal trin - ket nur sü - ssen

*p* *cresc.* *dolce p* *cresc.* *Con Pedale.* *p* *cresc.* *mf* *pp* *p* *cresc.* *p*

Thau und war - men Son - nen - strahl. — Dem Blüm - lein auf der

*cresc.* *mf*

Au ist — wohl. O Herz in mei - ner Brust, auch

*p* *mf* *pp* *p* *mf*

dir ist wohl und leicht, — seit dir die Lie - be Lust und Thränen hat ge -

*cresc.* *p*

reicht. — O Herz in mei - ner Brust, auch dir ist — wohl!

*Breit.* *mf*

# Die schönen Augen der Frühlingsnacht.

(Heinrich Heine.)

Nº 5.

Con moto.

Robert Franz, Op. 51. Nº 5.

Singstimme.

Pianoforte.

*mf* Die schö - nen

*cre - scen - do*

*mf*

*Con Pedale.*

Au - gen der Fröh - lings - nacht, sie schau - en so trü - stend nie -

der: hat dich die Lie - be so trau - rig ge - macht, die Lie - be, sie

*cresc.*

*cresc.*

hebt dich wie - der.

*cre - scen*

*p*

*mf*

Auf grü - ner Lin - de sitzt und singt die sü - sse

*- do*

*mf*

Phi - lo - me - le;

*mf* *cresc.*

wie mir das Lied zur

*pp* *mf* *cresc.*

*cresc.*

See - le dringt, so dehnt sich wie - der die See - le.

*ten.*

*cresc.*

# Neue Lieder

im Verlage von **F. E. C. Leuckart** (Constantin Sander) in Leipzig.

## Vier Lieder

aus den Bauernnollen von Björnstjerne Björnson,

deutsch von Edmund Lobedan,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Flügel.**

Op. 11. In einem Hefte. Preis 3 Mark.

- No. 1. „Hältst du zu mir“, aus: „Ein fröhlicher Bursch.“  
No. 2. „Es war ein heller Sonnenschein“ } aus: „Arne.“  
No. 3. „Der Knab' ging zum Walde“ }  
No. 4. „Wundern soll's mich“ }

Früher erschienen:

**Flügel, Ernst, Op. 2.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Im wunderschönen Monat Mai von Heinrich Heine.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Abends von Robert Prutz.  
No. 4. Himmelslicht von Friedrich Oser.  
No. 5. Es treibt dich fort von Heinrich Heine.  
No. 6. Wanderers Nachtlied von Goethe. . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 3.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Die Nacht zum ersten Mai von Schumacher.  
No. 2. Nachtlied von Emanuel Geibel.  
No. 3. Wie freundlich die Sonne hernieder blickt von A. F.  
No. 4. Die blauen Frühlingsaugen von Heinrich Heine.  
No. 5. Schöne Sennin, noch einmal von Nicolaus Lenau.  
No. 6. Wie die wilde Ros' im Wald von Friedrich Oser . . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 4.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Vorsatz von Robert Prutz.  
No. 2. Mein Lieb ist gleich der rothen Ros' von Robert Burns.  
No. 3. Du bist wie eine Blume von Heinrich Heine.  
No. 4. Dunkel ist die Nacht von Helmer.  
No. 5. Schilflied von Nicolaus Lenau.  
No. 6. O wär' mein Lieb die Fliederblüth von Robert Burns . . . . . 2,00

## Drei Lieder

für eine Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Alban Förster.**

= Op. 37. Preis 1,50 Mark. =

- No. 1. Sehnsucht von George Freiherr von Dyhern.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Wanderlied von Robert Hamerling.

Früher erschienen:

**Förster, Alban, Op. 4.** Vier Gedichte von Albert Jaessing, für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Des Flüchtling's Segen in der Nacht.  
No. 2. Widmung.  
No. 3. Im Walde.  
No. 4. Vergiss mein nicht . . . . . 2,00

**Förster, Alban, Op. 35.** Vier Gedichte für eine Baritonstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Ich knie' an deinem Grabe, } von George Freiherr von Dyhern.  
No. 2. Im Traum, }  
No. 3. Der Spielmann, }  
No. 4. Lebewohl von Robert Hamerling . . . . . 1,50

## Zwölf Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Frank.**

Op. 12. In gr. 8°. Geheftet. Preis: 2 Mark netto.

Inhalt: Heimkehr von Robert Reinick; Frühling umstrahlet ihr Antlitz zart, Altenglisch; Vorsatz von Robert Prutz; In der Winternacht von Ludwig Bauer; Wiegenlied von Franz Kugler; Einsamkeit von Nicolaus Lenau; Wiegenlied von Wilhelm Wackernagel; Fünf Lieder aus: „Der Rattenfänger von Hameln“ von Julius Wolff.

## Lieder

für Mezzo-Sopran oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**F. Hinrichs.**

Op. 7. Zwei Hefte in gr. 8°. Geheftet.

Erstes Heft: Zwölf Volkslieder. 2,50 Mark netto.

Inhalt: Böhmisches Volkslied: „Fliege, Vogel, fliege“; Zwei polnische Volkslieder: a) Umkehr: „Ihr Wolken, die ihr am Himmel schauert“; b) Die Magd: „Die Magd vor der Thüre steht“; Spanisches Lied: „Geh, Geliebter, geh' jetzt“; Schottisches Lied: „Wie traurig sind wir Mädchen d'ran“; Falsch wie der Schnee: „Der Graf auf dem Schloss“; Heimliche Thränen: „Dort ziehen sie jauchzend“; Altd deutsches Volkslied: „Es fliegt ein kleines Waldvögelein“; Liedchen: „An der Kirch' wohnt der Pastor“ (Quickborn); Der verschwundene Stern: „Es stand ein Sternlein am Himmel“ von M. Claudius; „Habt ihr sie schon gesehen“; Altes Handwerksburschenlied: „Morgen muss ich fort von hier“.

Zweites Heft: Zehn Lieder verschiedener Dichter. 2 Mark netto.

Inhalt: „Sie liebt ihn“ von Heinrich Heine; Kommen und Scheiden: „So oft sie kam“ von Nicolaus Lenau; Freudvoll und leidvoll von Goethe; Liebesahnen: „Es singt ein Vögelein auf dem Dach“ von Friedrich Röber; Zwei Lieder von Mirza-Schaffy: a) „O, wie mir schweren Dranges“; b) „Weisst du noch?“, Die Verlassene: „Früh, wenn die Hähne kräh'n“ von Eduard Mörike; Drei Lieder von J. M. Hutterus: a) Die Lerche: „Ich lieg' im Grase hingestreckt“; b) Im Felde: „Sah ich sonst im Frühlingshauch“; c) Aufschwung: „Und wie du bangst“.

## Drei Gedichte von Franz von Holstein

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Theodor Kirchner.**

Op. 40. Preis: 2 Mark.

- No. 1. „Und ist es ein Traum gewesen“.  
No. 2. Hoffnungsstern: „Rings um mich her“.  
No. 3. In der Nacht: „Bei einsamen Leiden“.

## Buch der Lieder.

Zwölf Gedichte von Heinrich Heine, für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Naubert.**

Op. 22. In gr. 8°. Geheftet 2 Mk. netto.

Inhalt: Wasserfahrt; Das gelbe Laub erzittert; Es ragt ins Meer der Runenstein; Child Harold; Mit schwarzen Segeln; Sie liebten sich Beide; Das Meer erstrahlt; Wie der Mond sich leuchtend dränget; In der Fremde; Ja du bist elend; An die blaue Himmelsdecke; Aus den Himmelsaugen droben.

## Riehl-Album.

Fünfunddreissig neue Lieder für das Haus, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**W. H. Riehl.**

Zweite Folge der „Hausmusik“ von W. H. Riehl.

In gr. 8°. Geheftet. 3 Mark.

## Buch der Liebe.

Sechs Lieder von Robert Prutz,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Martin Roeder.**

Op. 8. Geheftet. Preis: 4 Mark.

Inhalt: Nacht: „Lösch, o lösch ihr Himmelslichter.“ Volkslied: „Ich will dir's nimmer sagen.“ Sommernacht: „Was ist das für ein Düften.“ In der Ferne: „Jetzt wird sie wol im Garten gehen.“ Abendgruss: „Ich habe die Blumen die kleinen.“ Abendstille: „Nun ruht die Welt in Schweigen.“

## Sechs Lieder

für eine Singstimme (Sopran oder Tenor) mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Saran.**

Op. 4. Preis: 3 Mark.

- No. 1. An die See: „Sei mir gegrüsst, See“ von C. Graul.  
No. 2. Der einsame Garten: „Einsamer Garten“ von C. Gerok.  
No. 3. Parole: „Sie stand wohl am Fensterbogen“ von J. von Eichendorff.  
No. 4. Sehnsucht: „Es sang vor langen Jahren“ von Clemens Brentano.  
No. 5. „Feldwärts flog ein Vögelein“ von Ludwig Tieck.  
No. 6. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Pfühle“ von Goethe.

## Zwölf altddeutsche Weisen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

**A. Saran.**

= Preis: 3 Mark. =

Inhalt: Mein Freud' allein; Es ging ein Jäger jagen; Mit Lust thät ich ausreiten; Die Frauen ehr' ich all'; Mein Mütterlein; Ich armes Maidlein klag mich sehr; Ein Junggesell gar blöd und schlicht; War einst ein stolzer Reitersmann; Ich armes Käuzlein kleine; Ach Gott, wem soll ich klagen; Drei Laub auf einer Linde; Der blöde Tänzer.

# Lieder von Robert Franz und Adolf Jensen

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Robert Franz.

| Op. 9. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte                    | Mark | Op. 36. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte   | Mark |
|---|------|---|------|
| Einzel:   |      | Einzel:   |      |
| No. 1. „Was pocht mein Herz so sehr?“ von Robert Burns  | —,75 | No. 1. Auf dem Meere: „Das Meer hat seine Perlen“ von Heinrich Heine  | —,50 |
| No. 2. Wasserfahrt: „Nun wollen Berg und Thale“ von Emanuel Geibel  | —,75 | No. 2. Erster Verlust: „Gestern hielt er mich im Arme“ von W. Osterwald   | —,75 |
| No. 3. Bitte: „Weil' auf mir, du dunkles Auge“ von Nicolaus Lenau   | —,50 | No. 3. „Habt ihr sie schon geseh'n?“ Volkslied  | —,75 |
| No. 4. „Allnächtlich im Traume“ von Heinrich Heine  | —,50 | No. 4. Bei der Linde: „Als die Linden trieben“ von W. Osterwald   | —,50 |
| No. 5. Vom Berge: „Jetzt steh' ich auf der höchsten Höhe“ von W. Osterwald                                | —,50 | No. 5. Gute Nacht! „Im tiefsten Innern“ von Betty Paoli   | —,50 |
| No. 6. Auf dem Meere: „Eingewiegt von Meereswellen“ von Heinrich Heine                                    | —,75 | No. 6. „Nun hat mein Stecken gute Rast“ von W. Osterwald  | —,75 |
| Op. 12. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. Neue revidirte Ausgabe. In einem Hefte          | 2,50 | Op. 48. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Herrn Baron Arnold Senfft von Pilsach gewidmet.) In einem Hefte | 3,—  |
| Einzel:   |      | Einzel:   |      |
| No. 1. „Und welche Rose Blüten treibt“ von W. Osterwald   | —,80 | No. 1. „Wenn Zwei von einander scheiden“ von Heinrich Heine   | —,60 |
| No. 2. „Zu Strassburg auf der Schanz“ Volkslied   | —,80 | No. 2. Das Grab der Liebe: „Wo süß in Frieden ein Herze ruht“   | —,60 |
| No. 3. Im Walde: „Es streckt der Wald die Zweige“ von Wolfgang Müller                                     | —,60 | No. 3. Wasserfahrt: „Ich stand gelehnt an den Mast“ von Heinrich Heine  | —,80 |
| No. 4. „Aus meiner Erinnerung erblüh'n“ von Heinrich Heine  | —,60 | No. 4. Die Perle: „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ von Friedrich Rückert  | —,80 |
| No. 5. „Gute Nacht, mein Herz“ von Emanuel Geibel   | —,60 | No. 5. Ich bin bis zum Tode betrübt: „Es steht in der Bibel geschrieben“ von Ida Grün-Hahn-Hahn   | —,60 |
| No. 6. „Und wüssten's die Blumen“ von Heinrich Heine  | —,80 | No. 6. Norwegische Frühlingssnacht: „Lenznacht, so still“ von J. S. Welhaven  | —,80 |
| Op. 34. Sechs Lieder von Heinrich Heine für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte | 2,—  | No. 6. Dasselbe mit norwegischen Texte unter dem Titel: „En Vaarnat“  | —,80 |
| Einzel:   |      | Op. 50. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Frau Helene von Hornbostel-Magnus gewidmet.) In einem Hefte     | 3,—  |
| No. 1. „Was will die einsame Thräne?“   | —,50 | Einzel:   |      |
| No. 2. „Deine weissen Lilienfinger“   | —,50 | No. 1. „Herzige Schätzle du“, Schwäbisch. Vers 2 und 3 von W. Osterwald   | —,60 |
| No. 3. Traumbild: „Mir träumte einst“   | —,50 | No. 2. Frühlingssklage: „Nun wird es wieder grün auf allen Wiesen“ von Lebrecht   | —,60 |
| No. 4. „Es treibt mich hin, es treibt mich her“   | —,50 | No. 3. Der Stern ist die Liebe: „Es fahren die Schiffer auf schlummernder Bahn“   | —,60 |
| No. 5. „Die Rose, die Lilie“  | —,50 | No. 4. Ein Gruss von ihr: „Es glänzt im Abendsonnengolde“, von W. Viol  | —,60 |
| No. 6. „Gekommen ist der Maie“  | —,50 | No. 5. Thränen: „Denke, denke mein Geliebter“ von Adelbert von Chamisso   | —,60 |
| Op. 35. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte                   | 2,50 | No. 6. Liebesfrühling: „Ich hab' in mich gesogen“ von Friedrich Rückert   | —,80 |
| Einzel:   |      | Sechs deutsche Lieder aus dem 15. und 16. Jahrh. für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet. In einem Hefte.            | 2,50 |
| No. 1. Die Harrende: „Hör' ich ein Vöglein singen“ von W. Osterwald                                       | —,75 | Ausgabe in gross Notenformat  | 2,50 |
| No. 2. „Ich wandre durch die stille Nacht“ von J. von Eichendorff   | —,50 | Ausgabe in Octav. Geheftet  | 1,50 |
| No. 3. „Die Sonn' ist hin“ von Otto Roquette  | —,50 | Einzel:   |      |
| No. 4. Romanze: „Und wo noch kein Wander' gangen“ von J. v. Eichendorff                                   | —,75 | No. 1. Scheiden und Meiden: „Ach Gott! wie fällt das Meiden“ von W. Osterwald   | —,80 |
| No. 5. „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ von Emanuel Geibel  | —,75 | No. 2. Fahr' hin! „Mein Pferd das ist am Huf so schwer“ von W. Osterwald  | —,50 |
| No. 6. Aufbruch: „Die Lüfte werden heller“ von W. Osterwald   | —,50 | No. 3. „Es taget vor dem Walde“   | —,50 |
|   |      | No. 4. „Ich armer Mann“, Umdichtung von W. Osterwald  | —,50 |
|   |      | No. 5. „Ach Elsie! liebes Elsielein mein“   | —,50 |
|   |      | No. 6. „Dich meiden, nein, ach nein“  | —,80 |

## ROBERT FRANZ-ALBUM.

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Robert Franz.

Ausgabe in groß Noten-Format

enthaltend: Op. 9, 12, 34, 35 und 36

mit Portrait und Facsimile gestochen von Adolf Neumann.

Elegant gebunden. Preis: 6 Mark netto.

Hieraus: Das Portrait von Robert Franz auf chinesischem Papier 3 Mk., auf weissem Papier 2,25 Mk.

Ausgabe in Octav

enthaltend: Op. 9, 34, 35 und 36

mit hinzugefügtem englischen Text von Elisabeth Lindner.

In farbigen Umschläge mit Portrait und Facsimile Robert Franz's.

Geheftet. Preis: 3 Mark. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

## Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Adolf Jensen.

Op. 1.

| Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).  | Mark | Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton). | Mark |
|--|------|--|------|
| In gross Noten-Format  | 3,—  | In gross Noten-Format                          | 3,—  |
| In Octav. Geheftet   | 1,50 | In Octav. Geheftet                             | 1,50 |
| Einzel (hoch und tief):  |      |  |      |
| No. 1. „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine.                        | —,50 |  |      |
| Ausgabe in Es-dur (Original), in F-dur, in Des-dur                                   | —,50 |  |      |
| No. 2. Marie: „Marie, am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall                  | —,50 |  |      |
| No. 3. Sie war die Schönste von Allen: „Wohl war im Busch und Rasen“ von G. Pfaffius | —,75 |  |      |
| No. 4. Spanisches Lied: „In dem Schatten meiner Locken“ übersetzt von Paul Heyse     | —,75 |  |      |
| No. 5. Volkslied: „Wenn ich ein Vöglein wär“   | —,75 |  |      |
| No. 6. Frühlingssnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff     | —,75 |  |      |

## ADOLF JENSEN-ALBUM.

Ausgewählte Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Adolf Jensen.

In einem Bande gr. 8°. In farbigem Umschläge mit Portrait und Facsimile Adolf Jensen's. Geheftet.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).

Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).

Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Inhalt: „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine; Marie: „Marie am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall; Frühlingssnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff; „O lass dich halten, goldne Stunde“ von Otto Roquette; An der Linden: „So viel Laub an der Linden ist“ von Otto Roquette; Waldesgespräch: „Es ist schon spät“ von J. von Eichendorff; Letzter Wunsch: „Mein Schatz will Hochzeit halten“ von Wilhelm Hertz; Morgens am Brunnen: „Er kam in der Frühe“ von Otto Roquette; Margreth am Thore: „Das beste Bier im ganzen Nest“ von Otto Roquette; Fernsicht: „Auf des Berges höchstem Scheitel“ von Wilhelm Hertz; „Wie Lenzeshauch hast Du mich stets erquickt“ von Albert Traeger; Aus dem spanischen Liederbuche von Emanuel Geibel und Paul Heyse: „In dem Schatten meiner Locken“; „Holde, schattenreiche Bäume“; „Sie blasen zum Abmarsch“; „Dereinst Gedanke mein wirst ruhig sein“; „Klinge, klinge, mein Pandero“; „Ach ihr lieben Aeuglein“; „Und schläfst du, mein Mädchen“; „Murmeldes Lüftchen, Blütenwind“; „Am Ufer des Flusses, des Manzanares“; „Ob auch äns tre Blicke glitten“.

2127/I 1277

2436



2127

# Zehn Gesänge

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

## Robert Franz.

Heft I Pr. M. 2,50.

Op. 51.

Heft II Pr. M. 2,50.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von f. E. C. Leuckart  
(Constantin Sander).

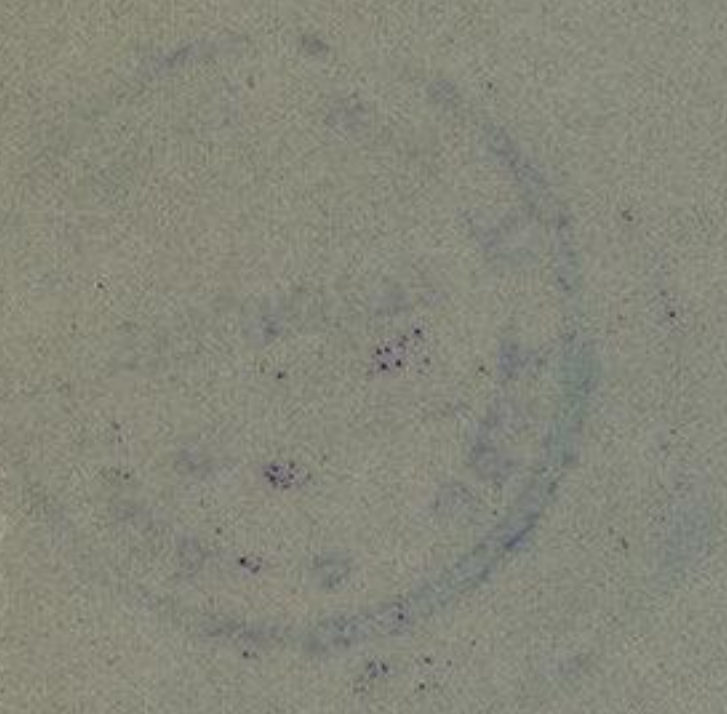
F. E. C. L. 3333

11740/83

Leipzig, Druck v. C. G. Neuber, Leipzig

Orsz. M. Liszt Ferenc \*  
Leltározva: 1943

I/70



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM



# Zehn Gesänge

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

## Robert Franz.

Hest I Pr. M. 2,50. Op. 51. Hest II Pr. M. 2,50.

Eigenthum des Verlegers.

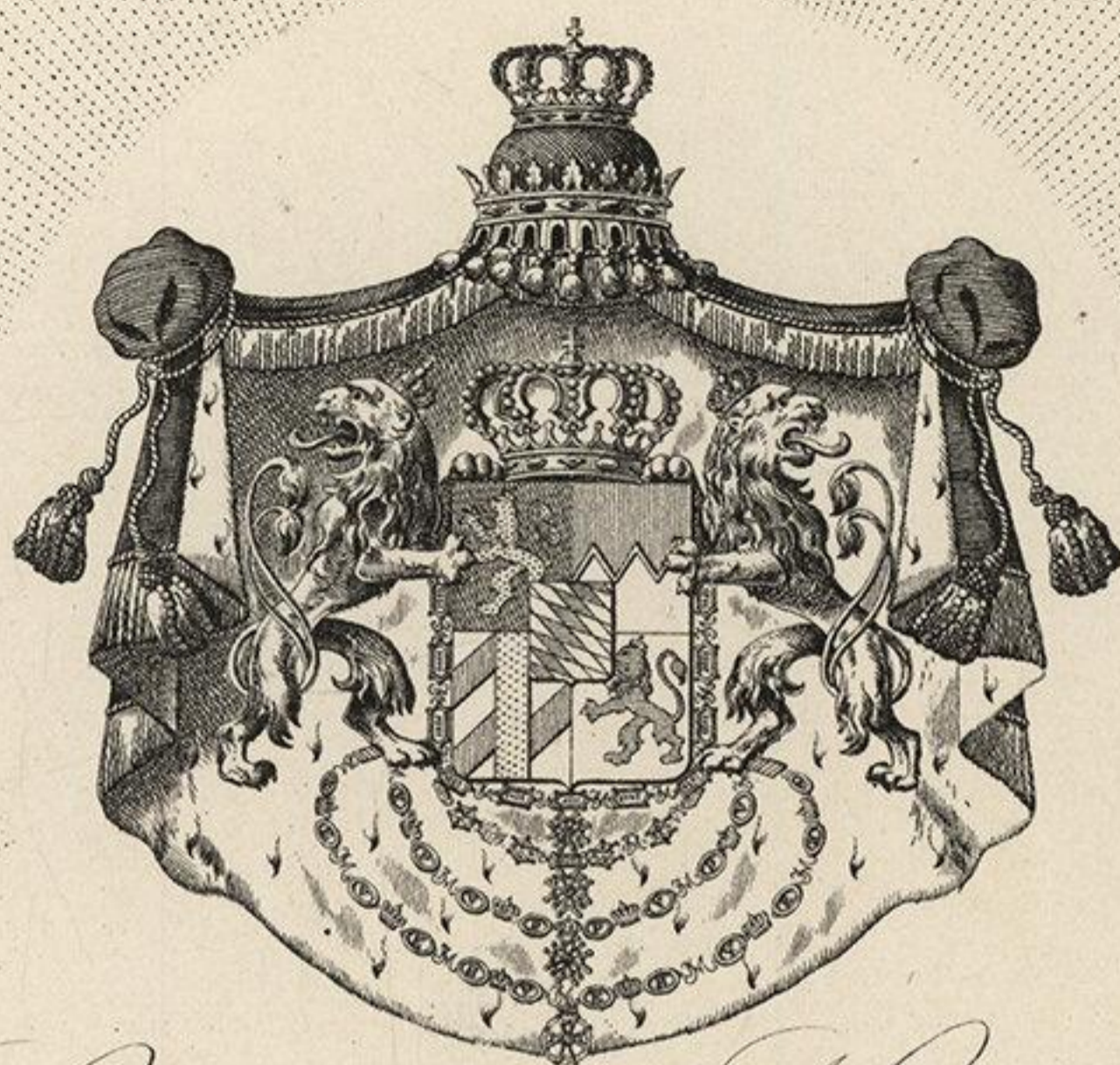
Leipzig, Verlag von f. E. C. Leuckart  
(Constantin Sander).

F. E. C. L. 3333



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

2752.89



*Seiner Majestät*  
**Dem Könige von Bayern**  
**LUDWIG II.**

*in tiefster Ehrfurcht  
gewidmet.*



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



# Der Eichwald.

(Nicolaus Lenau.)

Nº 1.

Andante con moto.

Robert Franz, Op. 51. Nº1.

Singstimme.

Pianoforte.

*cantabile*  
*p*  
*Con Pedale.*

*p* **Quasi Recit.**  
Ich trat in ei - nen hei - lig dü - stern  
Eich - wald, da hört' ich leis' und lind ein

Entered according to act of congress in the year 1879 by G. Schirmer in the office of the librarian of congress at Washington.

F. E. C. L. 33334

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Bäch - - lein un - ter Blu - men flü - stern, wie das Ge -

bet von ei - nem Kind. *mf a tempo* Und mich er - griff ein sü - sses

*a tempo legato* *mf*

Grau - en, es rauscht der Wald ge - heim - niss - voll, — als möcht' er

*cresc.*

mir was an - ver - - trau - en, das doch mein



Herz nicht wis - sen soll; als möcht' er

heim - lich mir ent - de - cken, was Got - tes be - sinnt und

*cresc.*

will: doch schien er plötz - lich zu er - schre - cken

*p*

*p*

vor Got - tes Näh und wur - de still.

*Adagio.*

*pp*

*un poco più lento.*

*pp*

# Thränen.

(Adelbert von Chamisso.)

**Nº 2.**

**Con moto appassionato.**

Robert Franz, Op. 51. Nº 2.

**Singstimme.** *mf* Was ist's, o Va - ter, was ich ver - brach? Du

**Pianoforte.** *mf*

*Con Pedale.*

brichst mir das Herz, und fragst nicht dar - nach. Ich

*a tempo*

*rit.*

hab' ihm ent - sagt nach dei - nem Be - fehl, doch

*a tempo*



*cresc.*

nicht ihn ver - ges - sen, ich haß es nicht Hehl. Noch

*cresc.*

lebt er in mir, ich sel - ber bin todt, und

ü - ber mich schal - tet dein stren - ges Ge - bot.

**Andante espressivo.**

Wann Herz und Wil - le ge - bro - chen sind,

*m.s.* *p*

bit - tet um eins noch dein ar - mes Kind. Wann bald mein mü - des

Au - ge sich schliesst, und Thrä - nen viel - leicht das dei - ne ver - giesst;

*cresc.* *poco accelerando* *cresc.* *f*

an der Kirch - wand dort, beim Hol - lun - der - strauch, wo die

*pp* *Sostenuto.* *ten.* *pp* *ten.*

Mut - ter liegt, da le - ge mich auch.

*dim.* *a tempo* *dim.* *ppp* *mf*

# Dornröschen.

(Wilhelm Osterwald.)

**Nº 3.**

**Andantino. Innig.**

Robert Franz, Op. 51. Nº 3.

**Singstimme.**



**Pianoforte.**



*p*

Und als sie weint im schwe - ren Traum, kommt ihr Lieb, der

Mai - e traut, und küsst sie wach, sie weiss es kaum: von

sei - nem Kuss er - glü - het, er - bliu - het zu

*dim.*

hol - der Pracht die jun - ge Braut.

*dim.*



*mf*

Nun freu - e dich der kur - zen Lust, und sei dem schö - nen

*a tempo*

*mf*

Buh - len hold: an sei - - nem Kuss du ster - - ben musst! Wie

lei - de dir ge - sche - he, wie we - he, du

*dim.*

selbst hast Leid und Weh ge - wollt.

*dim.*

*pp*

# ① Herz in meiner Brust!

(K. Mayer.)

Nº 4.

Andantino con grazia.

Robert Franz, Op. 51. Nº 4.

Singstimme.

Pianoforte.

Das Vög - lein auf dem Baum schaut mun - ter um und

singt, dass durch den wei - ten Raum die hel - le Stim - me klingt.

Dem Vög - lein auf dem Baum ist wohl. Das

Blüm - lein auf der Au im ein - sam stil - len Thal trin - ket nur sü - ssen

*p* *cresc.* *dolce p* *cresc.* *Con Pedale.* *p* *cresc.* *mf* *pp* *p* *cresc.* *p*

*cresc.* Thau und war-men Son-nen-strahl. *mf* Dem Blüm-lein auf der

Au ist wohl. *mf* O Herz in mei-ner Brust, auch

*cresc.* dir ist wohl und leicht, *p* seit dir die Lie-be Lust und Thränen hat ge-

*Breit.* *mf* reicht. O Herz in mei-ner Brust, auch dir ist wohl!

# Die schönen Augen der Frühlingsnacht.

(Heinrich Heine.)

Nº 5.

Con moto.

Robert Franz, Op. 51. Nº 5.

Singstimme.

Pianoforte.

Die schö - nen

cre - scen - do

Con Pedale.

Au - gen der Fröh - lings - nacht, sie schau - en so trö - stend nie -

der: hat dich die Lie - be so trau - rig ge - macht, die Lie - be, sie

cresc.

cresc.

hebt dich wie - der.

*cre - scen*

*p*

*mf*

Auf grü - ner Lin - de sitzt und singt die sü - sse

*- do*

*mf*

Phi - lo - me - le;

*mf* *cresc.*

wie mir das Lied zur

*pp* *mf* *cresc.*

*cresc.*

See - le dringt, so dehnt sich wie - der die See - le.

*ten.*

*cresc.*

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

1989. °

# Neue Lieder

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Vier Lieder

aus den Bauernrollen von Björnsterne Björnson,

deutsch von Edmund Lobedanz,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Flügel.**

Op. 11. In einem Hefte. Preis 3 Mark.

- No. 1. „Hältst du zu mir“, aus: „Ein fröhlicher Bursch.“  
No. 2. „Es war ein heller Sonnenschein“ } aus: „Arne.“  
No. 3. „Der Knab' ging zum Walde“ }  
No. 4. „Wundern soll's mich“ }

Früher erschienen:

**Flügel, Ernst, Op. 2.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Im wunderschönen Monat Mai von Heinrich Heine.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Abends von Robert Prutz.  
No. 4. Himmelslicht von Friedrich Oser.  
No. 5. Es treibt dich fort von Heinrich Heine.  
No. 6. Wanderers Nachtlied von Goethe. . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 3.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Die Nacht zum ersten Mai von Schumacher.  
No. 2. Nachtlied von Emanuel Geibel.  
No. 3. Wie freundlich die Sonne hernieder blickt von A. F.  
No. 4. Die blauen Frühlingsaugen von Heinrich Heine.  
No. 5. Schöne Sennin, noch einmal von Nicolaus Lenau.  
No. 6. Wie die wilde Ros' im Wald von Friedrich Oser. . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 4.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Vorsatz von Robert Prutz.  
No. 2. Mein Lieb ist gleich der rothen Ros' von Robert Burns.  
No. 3. Du bist wie eine Blume von Heinrich Heine.  
No. 4. Dunkel ist die Nacht von Helmer.  
No. 5. Schilflied von Nicolaus Lenau.  
No. 6. O wär' mein Lieb die Fliederblüt von Robert Burns. . . . . 2,00

## Drei Lieder

für eine Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Alban Föhrster.**

= Op. 37. Preis 1,50 Mark. =

- No. 1. Sehnsucht von George Freiherr von Dyhern.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Wanderlied von Robert Hamerling.

Früher erschienen:

**Föhrster, Alban, Op. 4.** Vier Gedichte von Albert Jaessing, für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Des Flichtlings Segen in der Nacht.  
No. 2. Widmung.  
No. 3. Im Walde.  
No. 4. Vergiss mein nicht. . . . . 2,00

**Föhrster, Alban, Op. 35.** Vier Gedichte für eine Baritonstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Ich knie' an deinem Grabe, } von George Freiherr von Dyhern.  
No. 2. Im Traum, }  
No. 3. Der Spielmann, }  
No. 4. Lebewohl von Robert Hamerling. . . . . 1,50

## Zwölf Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Frank.**

Op. 12. In gr. 8°. Geheftet. Preis: 2 Mark netto.

Inhalt: Heimkehr von Robert Reinick; Frühling umstrahlet ihr Antlitz zart, Altenglisch; Vorsatz von Robert Prutz; In der Winternacht von Ludwig Bauer; Wiegenlied von Franz Kugler; Einsamkeit von Nicolaus Lenau; Wiegenlied von Wilhelm Wackernagel; Fünf Lieder aus: „Der Rattenfänger von Hameln“ von Julius Wolff.

## Lieder

für Mezzo-Sopran oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**F. Hinrichs.**

Op. 7. Zwei Hefte in gr. 8°. Geheftet.

Erstes Heft: Zwölf Volkslieder. 2,50 Mark netto.

Inhalt: Böhmisches Volkslied: „Fliege, Vogel, fliege“; Zwei polnische Volkslieder: a) Umkehr: „Ihr Wolken, die ihr am Himmel schauert“; b) Die Magd: „Die Magd vor der Thüre steht“; Spanisches Lied: „Geh, Geliebter, geh' jetzt“; Schottisches Lied: „Wie traurig sind wir Mädchen dran“; Falsch wie der Schnee: „Der Graf auf dem Schloss“; Heimliche Thränen: „Dort ziehen sie jauchzend“; Altd deutsches Volkslied: „Es fliegt ein kleines Waldvögelein“; Liedchen: „An der Kirch' wohnt der Pastor“ (Quickborn); Der verschwundene Stern: „Es stand ein Sternlein am Himmel“ von M. Claudius; „Habt ihr sie schon gesehen“; Altes Handwerksburschenlied: „Morgen muss ich fort von hier“.

Zweites Heft: Zehn Lieder verschiedener Dichter. 2 Mark netto.

Inhalt: „Sie hebt ihn“ von Heinrich Heine; Kommen und Scheiden: „So oft sie kam“ von Nicolaus Lenau; Freudvoll und leidvoll von Goethe; Liebesahnen: „Es singt ein Vögelein auf dem Dach“ von Friedrich Rückert; Zwei Lieder von Mirza-Schaffy: a) „O, wie mir schweren Dranges“; b) „Weisst du noch?“; Die Verlassene: „Früh, wenn die Hähne krähen“ von Eduard Mörike; Drei Lieder von J. M. Hutterus: a) Die Lerche: „Ich lieg' im Grase hingestreckt“; b) Im Felde: „Sah ich sonst im Frühlingshauch“; c) Aufschwung: „Und wie du bangst“.

## Drei Gedichte von Franz von Holstein

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Theodor Kirchner.**

Op. 40. Preis: 2 Mark.

- No. 1. „Und ist es ein Traum gewesen“.  
No. 2. Hoffnungsstern: „Rings um mich her“.  
No. 3. In der Nacht: „Bei einsamen Leiden“.

## Buch der Lieder.

Zwölf Gedichte von Heinrich Heine, für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Naubert.**

Op. 22. In gr. 8°. Geheftet 2 Mk. netto.

Inhalt: Wasserfahrt; Das gelbe Laub erzittert; Es ragt ins Meer der Runenstein; Child Harold; Mit schwarzen Segeln; Sie liebten sich Beide; Das Meer erstarrt; Wie der Mond sich leuchtend drängt; In der Fremde; Ja du bist elend; An die blaue Himmelsdecke; Aus den Himmelsaugen drohen.

## Riehl-Album.

Fünfunddreissig neue Lieder für das Haus, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**W. H. Riehl.**

Zweite Folge der „Hausmusik“ von W. H. Riehl.

In gr. 8°. Geheftet. 3 Mark.

## Buch der Liebe.

Sechs Lieder von Robert Prutz,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Martin Roeder.**

Op. 8. Geheftet. Preis: 4 Mark.

Inhalt: Nacht: „Lösch, o lösch ihr Himmelslichter“; Volkslied: „Ich will dir's nimmer sagen“; Sommernacht: „Was ist das für ein Düften“; In der Ferne: „Jetzt wird sie wol im Garten gehen“; Abendgruss: „Ich habe die Blumen die kleinen“; Abendstille: „Nun ruht die Welt in Schweigen“.

## Sechs Lieder

für eine Singstimme (Sopran oder Tenor) mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Saran.**

Op. 4. Preis: 3 Mark.

- No. 1. An die See: „Sei mir gegrüßt, See“ von C. Grail.  
No. 2. Der einsame Garten: „Einsamer Garten“ von C. Gerok.  
No. 3. Parole: „Sie stand wohl am Fensterbogen“ von J. von Eichendorff.  
No. 4. Sehnsucht: „Es sang vor langen Jahren“ von Clemens Brentano.  
No. 5. „Feldwärts flog ein Vögelein“ von Ludwig Tieck.  
No. 6. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Pfühle“ von Goethe.

## Zwölf altd eutsche Weisen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

**A. Saran.**

= Preis: 3 Mark. =

Inhalt: Mein Freund' allein; Es ging ein Jäger jagen; Mit Lust thät ich ausreiten; Die Frauen ehr' ich all; Mein Mütterlein; Ich armes Maidlein klag mich sehr; Ein Junggesell gar blöd und schlicht; War einst ein stolzer Reitersmann; Ich armes Käuzlein kleine; Ach Gott, wein soll ich klagen; Drei Laub auf einer Linde; Der blöde Tänzer.

# Lieder von Robert Franz und Adolf Jensen

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Robert Franz.

Op. 9. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . Mark 2,50

Einzel:

- No. 1. „Was pocht mein Herz so sehr?“ von Robert Burns. . . . . —,75
- No. 2. Wasserfahrt: „Nun wollen Berg und Thale“ von Emanuel Geibel. . . . . —,75
- No. 3. Bitte: „Weil' auf mir, du dunkles Auge“ von Nicolaus Lenau. . . . . —,50
- No. 4. „Allnächtlich im Traume“ von Heinrich Heine. . . . . —,50
- No. 5. Vom Berge: „Jetzt steh' ich auf der höchsten Höh“ von W. Osterwald. . . . . —,50
- No. 6. Auf dem Meere: „Eingewiegt von Meereswellen“ von Heinrich Heine. . . . . —,75

Op. 12. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. Neue revidirte Ausgabe. In einem Hefte . . . . . Mark 2,50

Einzel:

- No. 1. „Und welche Rose Blüthen treibt“ von W. Osterwald. . . . . —,80
- No. 2. „Zu Strassburg auf der Schanz“ Volkslied. . . . . —,80
- No. 3. Im Walde: „Es streckt der Wald die Zweige“ von Wolfgang Müller. . . . . —,60
- No. 4. „Aus meiner Erinnerung erblüh'n“ von Heinrich Heine. . . . . —,60
- No. 5. „Gute Nacht, mein Herz“ von Emanuel Geibel. . . . . —,60
- No. 6. „Und wüssten's die Blumen“ von Heinrich Heine. . . . . —,80

Op. 34. Sechs Lieder von Heinrich Heine für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . Mark 2,—

Einzel:

- No. 1. „Was will die einsame Thräne“ . . . . . —,50
- No. 2. „Deine weissen Lilienfinger“ . . . . . —,50
- No. 3. Traumbild: „Mir träumte einst“ . . . . . —,50
- No. 4. „Es treibt mich hin, es treibt mich her“ . . . . . —,50
- No. 5. „Die Rose, die Lilie“ . . . . . —,50
- No. 6. „Gekommen ist der Maie“ . . . . . —,50

Op. 35. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . Mark 2,50

Einzel:

- No. 1. Die Harrende: „Hör' ich ein Vöglein singen“ von W. Osterwald. . . . . —,75
- No. 2. „Ich wandre durch die stille Nacht“ von J. von Eichendorff. . . . . —,50
- No. 3. „Die Sonn' ist hin“ von Otto Roquette. . . . . —,50
- No. 4. Romanze: „Und wo noch kein Wanderer“ von J. v. Eichendorff. . . . . —,75
- No. 5. „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ von Emanuel Geibel. . . . . —,75
- No. 6. Aufbruch: „Die Lüfte werden heller“ von W. Osterwald. . . . . —,50

Op. 36. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . Mark 2,50

Einzel:

- No. 1. Auf dem Meere: „Das Meer hat seine Perlen“ von Heinrich Heine. . . . . —,50
- No. 2. Erster Verlust: „Gestern hielt er mich im Arme“ von W. Osterwald. . . . . —,75
- No. 3. „Habt ihr sie schon geseh'n?“ Volkslied. . . . . —,75
- No. 4. Bei der Linde: „Als die Linden trieben“ von W. Osterwald. . . . . —,50
- No. 5. Gute Nacht! „Im tiefsten Innern“ von Betty Paoli. . . . . —,50
- No. 6. „Nun hat mein Stecken gute Rast“ von W. Osterwald. . . . . —,75

Op. 48. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Herrn Baron Arnold Senfft von Pilsach gewidmet.) In einem Hefte . . . . . Mark 3,—

Einzel:

- No. 1. „Wenn Zwei von einander scheiden“ von Heinrich Heine. . . . . —,60
- No. 2. Das Grab der Liebe: „Wo süß in Frieden ein Herze ruht“ . . . . . —,60
- No. 3. Wasserfahrt: „Ich stand gelehnt an den Mast“ von Heinrich Heine. . . . . —,80
- No. 4. Die Perle: „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ von Friedrich Rückert. . . . . —,80
- No. 5. Ich bin bis zum Tode betrübt: „Es steht in der Bibel geschrieben“ von Ida Grün in Hahn-Hahn. . . . . —,60
- No. 6. Norwegische (Frühlingsnacht: „Lenznacht, so still“ von J. S. Welhaven. . . . . —,80
- No. 6. Dasselbe mit norwegischen Texte unter dem Titel: „En Vaarnat“ . . . . . —,80

Op. 50. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Frau Helene von Hornbostel-Magnus gewidmet.) In einem Hefte . . . . . Mark 3,—

- No. 1. „Herzige Schätzle du“ Schwäbisch. Vers 2 und 3 von W. Osterwald. . . . . —,50
- No. 2. Frühlingsklage: „Nun wird es wieder grün auf allen Wiesen“ von Lebert. . . . . —,50
- No. 3. Der Stern ist die Liebe: „Es fahren die Schiffer auf schlummernder Bahn“ . . . . . —,50
- No. 4. Ein Gruss von Ihr: „Es glänzt im Abendsonnengolde“ von W. Viol. . . . . —,50
- No. 5. Thränen: „Denke, denke mein Geliebter“ von Adelbert von Chamisso. . . . . —,50
- No. 6. Liebesfrühling: „Ich hab' in mich gezogen“ von Friedrich Rückert. . . . . —,80

Sechs deutsche Lieder aus dem 15. und 16. Jahrh. für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet. In einem Hefte. Ausgabe in gross Notenformat. . . . . Mark 2,50

Ausgabe in Octav. Geheftet . . . . . Mark 1,50

Einzel:

- No. 1. Scheiden und Meiden: „Ach Gott! wie fällt das Meiden“ von W. Osterwald. . . . . —,80
- No. 2. Fahr' hint! „Mein Pferd das ist am Huf so schwer“ von W. Osterwald. . . . . —,50
- No. 3. „Es taget vor dem Walde“ . . . . . —,50
- No. 4. „Ich armer Mann“, Umdichtung von W. Osterwald. . . . . —,50
- No. 5. „Ach Elsiein, liebes Elsiein, mein“ . . . . . —,50
- No. 6. „Dich meiden, nein, ach nein“ . . . . . —,80

## ROBERT FRANZ-ALBUM.

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Robert Franz.

Ausgabe in groß Noten-Format

enthaltend: Op. 9, 12, 34, 35 und 36

mit Portrait und Facsimile gestochen von Adolf Neumann.

Elegant gebunden. Preis: 6 Mark netto.

Hieraus: Das Portrait von Robert Franz auf chinesischem Papier 3 Mk., auf weissem Papier 2,25 Mk.

Ausgabe in Octav

enthaltend: Op. 9, 34, 35 und 36

mit hinzugefügtem englischen Text von Elisabeth Lindner.

In farbigen Umschläge mit Portrait und Facsimile Robert Franz's.

Geheftet. Preis: 3 Mark. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

## Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Adolf Jensen.

Op. 1.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor). Mark 3,—  
In gross Noten-Format . . . . .  
In Octav. Geheftet . . . . . Mark 1,50

Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton). Mark 3,—  
In gross Noten-Format . . . . .  
In Octav. Geheftet . . . . . Mark 1,50

Einzel (hoch und tief):

- No. 1. „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine. . . . . Mark —,50  
Ausgabe in Es-dur (Original), in F-dur, in Des-dur. . . . .
- No. 2. Marie: „Marie, am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall. . . . . —,50
- No. 3. Sie war die Schönste von Allen: „Wohl war im Busch und Rasen“ von G. Pfarrius. . . . . —,75
- No. 4. Spanisches Lied: „In dem Schatten meiner Locken“ übersetzt von Paul Heyse. . . . . —,75
- No. 5. Volkslied: „Wenn ich ein Vöglein wär“ . . . . . —,75
- No. 6. Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff. . . . . —,75

## ADOLF JENSEN-ALBUM.

Ausgewählte Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Adolf Jensen.

In einem Bande gr. 8°. In farbigen Umschläge mit Portrait und Facsimile Adolf Jensen's. Geheftet.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).

Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).

Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Inhalt: „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine; Marie: „Marie am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall; Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff; „O lass dich halten, goldne Stunde“ von Otto Roquette; An der Linden: „So viel Laub an der Linden ist“ von Otto Roquette; Waldesgespräch: „Es ist schon spät“ von J. von Eichendorff; Letzter Wunsch: „Mein Schatz will Hochzeit halten“ von Wilhelm Hertz; Morgens am Brunnen: „Er kam in der Frühe“ von Otto Roquette; Margreth am Thore: „Das beste Bier im ganzen Nest“ von Otto Roquette; Fernsicht: „Auf des Berges höchstem Scheitel“ von Wilhelm Hertz; „Wie Lenzeshauch hast Du mich stets erquickt“ von Albert Traeger; Aus dem spanischen Liederbuche von Emanuel Geibel und Paul Heyse: „In dem Schatten meiner Locken“; „Holde, schattenreiche Bäume“; „Sie blasen zum Abmarsch“; „Dereinst Gedanke mein wirst ruhig sein“; „Klinge, klinge, mein Pandero“; „Ach ihr lieben Aenglein“; „Und schliffst du, mein Mädchen“; „Murmeldes Lüftchen, Blütenwind“; „Am Ufer des Flusses, des Manzanares“; „Ob auch finstre Blicke glitten“.

2127

II

II

# Zehn Gesänge

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

## Robert Franz.

Heft I Pr. M. 2,50.

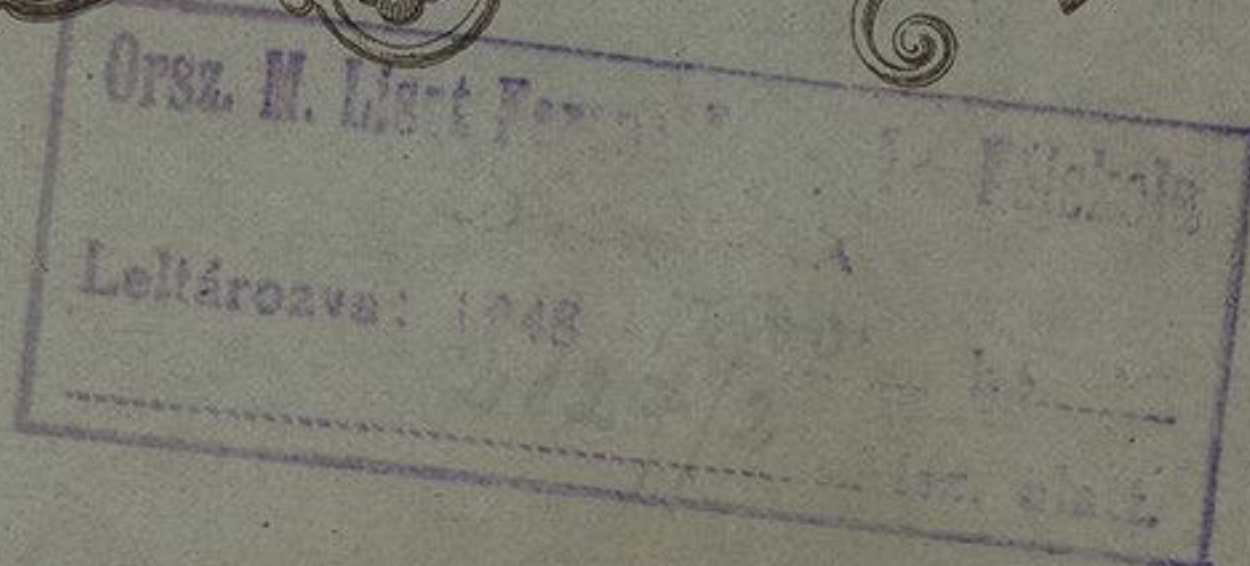
Op. 51.

Heft II Pr. M. 2,50.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von F. C. Leuckart  
(Constantin Sander).

FECL 3333



Lith. Anst. v. G. Richter, Leipzig

2127



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

# Zehn Gesänge

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte  
componirt von  
**Robert Franz.**

Hest I Pr. M. 2,50. Op. 51. Hest II Pr. M. 2,50.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von f. E. C. Leuckart  
(Constantin Sander).

F. E. C. L. 3333.

# Ach, ich denke.

(C. Reinhold.)

Nº 6.

Andantino con moto.

Robert Franz, Op. 51. Nº 6.

Singstimme.

Pianoforte.

*p* Ach, ich den - ke und ver - sen - ke in ihr Bild mich Tag und

*p* Nacht! Und kein Grü - ssen von der Sü - ssen, o, ich hätt' es nicht ge -

*cresc.* *mf* *rit.*

*cresc.* *mf* *rit.*

*a tempo* *p* dacht! Ach, ich za - ge und ich kla - ge, bis mein

*p*



Aug' voll Thrä-nen steht. Ach, ich lau-sche, ob es rau-sche, wenn - gleich

*cresc.* *mf*

*cresc.* *mf*

sie mir fer - ne geht. So ver - säumst du, so ver -

*rit.* *p*

*a tempo* *rit.* *p*

träumst du, was mir Glück und Frieden giebt? Fühlst im Her-zen kei - ne Schmerzen? Hast doch

*cresc.* *mf*

*cresc.* *mf*

einst so heiss ge - liebt!

*rit.* *dim.* *a tempo* *mf*

# Die schlanke Wasserlilie.

(Heinrich Heine.)

No. 7.

Andantino.

Robert Franz, Op. 51. No. 7.

Singstimme.

Pianoforte.

Die schlan - ke Was - ser - li -

lie schaut träu - mend em - por aus dem See, da

grüsst der Mond her - un - ter mit lich - tem

*il Basso un poco marcato*

*Con Pedale.*

Lie - bes - weh. Ver - schämt senkt sie das

*p*

*marcato il Basso*

Köpf - chen wie - der hin - ab zu den Welln, da

*mf*

*il Basso marcato*

sieht sie zu ih - ren Fü - ssen den ar - men

*mf* *p*

*il Basso marcato*

blas - sen Ge - selln.

*p* *dimin.* *pp*

*il Basso marcato*

# Wiedersehen.

(Friedrich Rückert.)

Nº 8.

Con moto agitato.

Robert Franz, Op. 51. Nº 8.

Singstimme.

Leß wohl, und se-hen wir uns

Pianoforte.

*mf*

*f*

*mf*

*Con Pedale.*

wie - der, so schla - ge du die Au - gen nie - der,

*Con Pedale.*

und gehn will ich an dir vor -

*mf*

bei, als ob ich's nicht ge - we - sen

sei. Als ob nicht

ich es sei ge - we - sen, der dir im Au - ge darf - te le -

sen — was werd' ich le - sen jetzt da - rin? dass ich dir fremd gewor - den bin.

*a tempo* *mf*  
Ich will's nicht in dem Au - ge

*a tempo*  
*f* *mf*  
le - sen, das einst mein Him - mel ist ge - we - sen,

*f* *mf* *rit.*  
dass ich draus ver - sto - ssen bin, und nie ein Rück - weg

*f*  
ist da - hin!

*ten.* *a tempo* *rit.*  
*f* *mf* *dimin.* *pp*

# Romanze.

(J. von Eichendorff.)

Nº 9.

**Allegro moderato.**

Robert Franz, Op. 51. Nº 9.

Singstimme.

Pianoforte.

*mf* Zur

*mf*

*Con Pedale.*

ew' - gen Ruh' sie san - gen die schö - ne Mül - le -

rin, die Ster - be - glo - cken klan - gen noch

*p*

ü - ber'n Wald - grund hin. Da steht ein Fels so

*p*

*cre - - - - - scen - - - - - do*

küh - - - le, wo kei - - ne Wan - drer gehn, noch

*cre - - - - - scen - - - - - do*

*mf*

ein - mal nach der Müh - - le wollt' dort der Jä - ger

*mf*

*p*

sehn. Die Wäl - der rau - schen lei - - se, sein

*p*

*cre - - - - - scen - - - - - do*

Ja - gen war vor - bei, der blies - - so ir - re

*cre - - - - - scen - - - - - do*

*mf*

Wei - se, als müss - te das Herz ent - zwei.

Dann stil - le in der Run - de ward's ü - ber Thal und

*p*

*a tempo*

*rit.* *dim.* *p*

Höhn, man hat seit die - ser Stun - de ihn nim - mer mehr ge -

*cresc.* *p*

*cresc.* *p*

sehn.

*p* *pp*

# Erinnerung.

(Wilhelm Osterwald.)

Nº 10.

Allegro agitato.

Robert Franz, Op. 51. Nº 10.

Singstimme. *mf*

Die Ster - ne flim - mern und

Pianoforte. *mf*

*Con Pedale.*

pran - gen se - lig in stil - ler Nacht, in

*cresc.*

Schmer - zen a - ber und Ban - gen mein klo - pfend Her - ze wacht.

*mf*

Am Mon - de vor - ü - ber glei - ten die

*p* *mf*

*cresc.*

Wol - ken im luf - ti - gen Lauf, — die al - ten, die se - li - gen

Ze - ten stei - gen wie Gei - ster her - auf.

*p*

*più lento* *pp* *a tempo* *mf*

Sie zie - hen vor - ü - ber und nei - gen weh - mü - thig das Haupt mir zu, — schweig'

*più lento* *pp*

stil - le mein Herz, o schwei - ge, las - se die To - - dten in Ruh!

*a tempo*

*mf* *p*

Ein

*dim.* *mf*

Stern fällt zit - ternd und schnel - le hin - ab in das dun - kle Moor, die

*mf*

Nacht a - ber blei - bet hel - - le und pranget so schön wie zu - vor.

*cresc.* *riten.*



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

# Neue Lieder

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Vier Lieder

aus den Bauernrollen von Björnstjerne Björnson,

deutsch von Edmund Lobedanz,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Flügel.**

Op. 11. In einem Hefte. Preis 3 Mark.

- No. 1. „Hältst du zu mir“, aus: „Ein fröhlicher Bursch.“  
No. 2. „Es war ein heller Sonnenschein“ } aus: „Arne.“  
No. 3. „Der Knab' ging zum Walde“ }  
No. 4. „Wundern soll's mich“ }

Früher erschienen:

**Flügel, Ernst, Op. 2.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Im wunderschönen Monat Mai von Heinrich Heine.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Abends von Robert Prutz.  
No. 4. Himmelslicht von Friedrich Oser.  
No. 5. Es treibt dich fort von Heinrich Heine.  
No. 6. Wanderers Nachtlied von Goethe. . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 3.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Die Nacht zum ersten Mai von Schumacher.  
No. 2. Nachtlied von Emanuel Geibel.  
No. 3. Wie freundlich die Sonne hernieder blickt von A. F.  
No. 4. Die blauen Frühlingsaugen von Heinrich Heine.  
No. 5. Schöne Sennin, noch einmal von Nicolaus Lenau.  
No. 6. Wie die wilde Ros' im Wald von Friedrich Oser . . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 4.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Vorsatz von Robert Prutz.  
No. 2. Mein Lieb ist gleich der rothen Ros' von Robert Burns.  
No. 3. Du bist wie eine Blume von Heinrich Heine.  
No. 4. Dunkel ist die Nacht von Helmer.  
No. 5. Schilflied von Nicolaus Lenau.  
No. 6. O wär' mein Lieb die Fliederblüt von Robert Burns . . . . . 2,00

## Drei Lieder

für eine Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Alban Förster.**

= Op. 37. Preis 1,50 Mark. =

- No. 1. Sehnsucht von George Freiherr von Dyhern.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Wanderlied von Robert Hamerling.

Früher erschienen:

**Förster, Alban, Op. 4.** Vier Gedichte von Albert Jaessing, für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Des Flüchtling's Segen in der Nacht.  
No. 2. Widmung.  
No. 3. Im Walde.  
No. 4. Vergiss mein nicht . . . . . 2,00

**Förster, Alban, Op. 35.** Vier Gedichte für eine Baritonstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Ich knie' an deinem Grabe, } von George Freiherr von Dyhern.  
No. 2. Im Traum, }  
No. 3. Der Spielmann, }  
No. 4. Lebewohl von Robert Hamerling . . . . . 1,50

## Zwölf Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Frank.**

Op. 12. In gr. 8°. Geheftet. Preis: 2 Mark netto.

Inhalt: Heimkehr von Robert Reinick; Frühling umstrahlet ihr Antlitz zart, Altenglisch; Vorsatz von Robert Prutz; In der Winternacht von Ludwig Bauer; Wiegenlied von Franz Kugler; Einsamkeit von Nicolaus Lenau; Wiegenlied von Wilhelm Wackernagel; Fünf Lieder aus: „Der Rattenfänger von Hameln“ von Julius Wolff.

## Lieder

für Mezzo-Sopran oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**F. Hinrichs.**

Op. 7. Zwei Hefte in gr. 8°. Geheftet.

Erstes Heft: Zwölf Volkslieder. 2,50 Mark netto.

Inhalt: Böhmisches Volkslied: „Fliege, Vogel, fliege“; Zwei polnische Volkslieder: a) Umkehr: „Ihr Vögel, die ihr am Himmel schauert“; b) Die Magd: „Die Magd vor der Thüre steht“; Spanisches Lied: „Geh, Geliebter, geh' jetzt“; Schottisches Lied: „Wie traurig sind wir Mädchen d'ran“; Falsch wie der Schnee: „Der Graf auf dem Schloss“; Heimliche Thränen: „Dort ziehen sie jauchzend“; Altd deutsches Volkslied: „Es fliegt ein kleines Waldvögelein“; Liedchen: „An der Kirch' wohnt der Pastor“ (Quickborn); Der verschwundene Stern: „Es stand ein Sternlein am Himmel“ von M. Claudius; „Habt ihr sie schon gesehen“; Altes Handwerksburschenlied: „Morgen muss ich fort von hier“.

Zweites Heft: Zehn Lieder verschiedener Dichter. 2 Mark netto.

Inhalt: „Sie liebt ihn!“ von Heinrich Heine; Kommen und Scheiden: „So oft sie kam“ von Nicolaus Lenau; „Freudvoll und leidvoll“ von Goethe; Liebesahnen: „Es singt ein Vögelein auf dem Dach“ von Friedrich Röber; Zwei Lieder von Mirza-Schaffy: a) „O, wie wir schweren Dranges“; b) „Weisst du noch?“; Die Verlassene: „Früh, wenn die Hähne kräh'n“ von Eduard Mörike; Drei Lieder von J. M. Hutterus: a) Die Lerche: „Ich lieg' im Grase hingestreckt“; b) Im Felde: „Sah ich sonst im Frühlingshauch“; c) Aufschwung: „Und wie du bangst“.

## Drei Gedichte von Franz von Holstein

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Theodor Kirchner.**

Op. 40. Preis: 2 Mark.

- No. 1. „Und ist es ein Traum gewesen“.  
No. 2. Hoffungsstern: „Rings um mich her“.  
No. 3. In der Nacht: „Bei einsamen Leiden“.

## Buch der Lieder.

Zwölf Gedichte von Heinrich Heine, für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Naubert.**

Op. 22. In gr. 8°. Geheftet 2 Mk. netto.

Inhalt: Wasserfahrt; Das gelbe Laub erzittert; Es ragt ins Meer der Runenstein; Childe Harold; Mit schwarzen Segeln; Sie liebten sich Beide; Das Meer erstrahlt; Wie der Mond sich leuchtend drängt; In der Fremde; Ja du bist elend; An die blaue Himmelsdecke; Aus den Himmelsaugen droben.

## Riehl-Album.

Fünfunddreissig neue Lieder für das Haus, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**W. H. Riehl.**

Zweite Folge der „Hausmusik“ von W. H. Riehl.

In gr. 8°. Geheftet. 3 Mark.

## Buch der Liebe.

Sechs Lieder von Robert Prutz,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Martin Roeder.**

Op. 8. Geheftet. Preis: 4 Mark.

Inhalt: Nacht: „Lösch, o lösch ihr Himmelslichter.“ Volkslied: „Ich will dir's nimmer sagen.“ Sommernacht: „Was ist das für ein Dufte.“ In der Ferne: „Jetzt wird sie wol im Garten gehen.“ Abendgruss: „Ich habe die Blumen die kleinen.“ Abendstille: „Nun ruht die Welt in Schweigen.“

## Sechs Lieder

für eine Singstimme (Sopran oder Tenor) mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Saran.**

Op. 4. Preis: 3 Mark.

- No. 1. An die See: „Sei mir gegrüsst, See“ von C. Graul.  
No. 2. Der einsame Garten: „Einsamer Garten“ von C. Gerok.  
No. 3. Parole: „Sie stand wohl am Fensterbogen“ von J. von Eichendorff.  
No. 4. Sehnsucht: „Es sang vor langen Jahren“ von Clemens Brentano.  
No. 5. „Feldwärts flog ein Vögelein“ von Ludwig Tieck.  
No. 6. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Pfühle“ von Goethe.

## Zwölf altdeutsche Weisen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

**A. Saran.**

= Preis: 3 Mark. =

Inhalt: Mein Freund' allein; Es ging ein Jäger jagen; Mit Lust thät ich ausreiten; Die Frauen ehrt' ich all'; Mein Mitterlein; Ich armes Maidlein klag mich sehr; Ein Junggesell gar blöd und schlicht; War einst ein stolzer Reitersmann; Ich armes Käuzlein kleine; Ach Gott, wem soll ich klagen; Drei Laub auf einer Linde; Der blöde Tänzer.

# Lieder von Robert Franz und Adolf Jensen

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Robert Franz.

Op. 9. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . 2,50

Einzel:

- No. 1. „Was pocht mein Herz so sehr?“ von Robert Burns . . . . . 75
- No. 2. Wasserfahrt: „Nun wollen Berg und Thale“ von Emanuel Geibel . . . . . 75
- No. 3. Bitte: „Weil' auf mir, du dunkles Auge“ von Nicolaus Lenau . . . . . 50
- No. 4. „Allnächtlich im Traume“ von Heinrich Heine . . . . . 50
- No. 5. Vom Berge: „Jetzt steh' ich auf der höchsten Höhe“ von W. Osterwald . . . . . 50
- No. 6. Auf dem Meere: „Eingewiegt von Meereswellen“ von Heinrich Heine . . . . . 75

Op. 12. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. Neue revidirte Ausgabe. In einem Hefte . . . . . 2,50

Einzel:

- No. 1. „Und welche Rose Blüten treibt“ von W. Osterwald . . . . . 80
- No. 2. „Zu Strassburg auf der Schanz“ Volkslied . . . . . 80
- No. 3. Im Walde: „Es streckt der Wald die Zweige“ von Wolfgang Müller . . . . . 60
- No. 4. „Aus meiner Erinnerung erblick' ich“ von Heinrich Heine . . . . . 60
- No. 5. „Gute Nacht, mein Herz“ von Emanuel Geibel . . . . . 60
- No. 6. „Und wüssten's die Blumen“ von Heinrich Heine . . . . . 80

Op. 34. Sechs Lieder von Heinrich Heine für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . 2,—

Einzel:

- No. 1. „Was will die einsame Thräne?“ . . . . . 50
- No. 2. „Deine weissen Lilienfinger“ . . . . . 50
- No. 3. Traumbild: „Mir träumte einst“ . . . . . 50
- No. 4. „Es treibt mich hin, es treibt mich her“ . . . . . 50
- No. 5. „Die Rose, die Lilie“ . . . . . 50
- No. 6. „Gekommen ist der Maie“ . . . . . 50

Op. 35. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . 2,50

Einzel:

- No. 1. Die Harrende: „Hör' ich ein Vöglein singen“ von W. Osterwald . . . . . 75
- No. 2. „Ich wandre durch die stille Nacht“ von J. von Eichendorff . . . . . 50
- No. 3. „Die Sonn' ist hin“ von Otto Roquette . . . . . 50
- No. 4. Romanze: „Und wo noch kein Wanderer“ von J. v. Eichendorff . . . . . 75
- No. 5. „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ von Emanuel Geibel . . . . . 75
- No. 6. Aufbruch: „Die Lüfte werden heller“ von W. Osterwald . . . . . 50

Op. 36. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . 2,50

Einzel:

- No. 1. Auf dem Meere: „Das Meer hat seine Perlen“ von Heinrich Heine . . . . . 50
- No. 2. Erster Verlust: „Gestern hielt er mich im Arme“ von W. Osterwald . . . . . 75
- No. 3. „Habt ihr sie schon geseh'n?“ Volkslied . . . . . 75
- No. 4. Bei der Linde: „Als die Linden trieben“ von W. Osterwald . . . . . 50
- No. 5. Gute Nacht! „Im tiefsten Innern“ von Betty Paoli . . . . . 50
- No. 6. „Nun hat mein Stecken gute Rast“ von W. Osterwald . . . . . 75

Op. 48. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Herrn Baron Arnold Senft von Pilsach gewidmet.) In einem Hefte . . . . . 3,—

Einzel:

- No. 1. „Wenn Zwei von einander scheiden“ von Heinrich Heine . . . . . 60
- No. 2. Das Grab der Liebe: „Wo süß in Frieden ein Herze ruht“ . . . . . 60
- No. 3. Wasserfahrt: „Ich stand gelehnt an den Mast“ von Heinrich Heine . . . . . 80
- No. 4. Die Perle: „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ von Friedrich Rückert . . . . . 80
- No. 5. Ich bin bis zum Tode betäubt: „Es steht in der Bibel geschrieben“ von Ida Grä in Hahn-Hahn . . . . . 60
- No. 6. Norwegische (Frühlingsnacht: „Lenznacht, so still“ von J. S. Welhaven . . . . . 80

Op. 50. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Frau Helene von Hornbostel-Magnus gewidmet.) In einem Hefte . . . . . 3,—

- No. 1. „Herziges Schätzle du“, Schwäbisch. Vers 2 und 3 von W. Osterwald . . . . . 80
- No. 2. Frühlingsklage: „Nun wird es wieder grün auf allen Wiesen“ von Lebert . . . . . 80
- No. 3. Der Stern ist die Liebe: „Es fahren die Schiffer auf schlummernder Bahn“ . . . . . 80
- No. 4. Ein Gruss von ihr: „Es glänzt im Abendsonnengolde“ von W. Viol . . . . . 80
- No. 5. Thränen: „Denke, denk' mein Geliebter“ von Adelbert von Chamisso . . . . . 80
- No. 6. Liebesfrühling: „Ich hab' in mich gesogen“ von Friedrich Rückert . . . . . 80

Sechs deutsche Lieder aus dem 15. und 16. Jahrh. für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet. In einem Hefte.

Ausgabe in gross Notenformat . . . . . 2,50

Ausgabe in Octav. Geheftet . . . . . 1,50

Einzel:

- No. 1. Scheiden und Meiden: „Ach Gott! wie fällt das Meiden“ von W. Osterwald . . . . . 80
- No. 2. Fahr' hin! „Mein Pferd das ist am Huf so schwer“ von W. Osterwald . . . . . 50
- No. 3. „Es taget vor dem Walde“ . . . . . 50
- No. 4. „Ich armer Mann“, Umdichtung von W. Osterwald . . . . . 50
- No. 5. „Ach Elsiein, liebes Elsiein mein“ . . . . . 50
- No. 6. „Dich meiden, nein, ach nein“ . . . . . 80

## ROBERT FRANZ-ALBUM.

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Robert Franz.

Ausgabe in groß Noten-Format

enthaltend: Op. 9, 12, 34, 35 und 36

mit Portrait und Facsimile gestochen von Adolf Neumann.

Elegant gebunden. Preis: 6 Mark netto.

Hieraus: Das Portrait von Robert Franz auf chinesischem Papier 3 Mk., auf weissem Papier 2,25 Mk.

Ausgabe in Octav

enthaltend: Op. 9, 34, 35 und 36

mit hinzugefügtem engl. Text von Elisabeth Lindner.

In farbigen Umschlag mit und Facsimile Robert Franz's.

Geheftet. Preis: 3 Mark. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

## Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Adolf Jensen.

Op. 1.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).  
In gross Noten-Format . . . . . 3,—  
In Octav. Geheftet . . . . . 1,50

Einzel (hoch und tief):

- No. 1. „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine. Ausgabe in Es-dur (Original), in F-dur, in Des-dur . . . . . 50
- No. 2. Marie: „Marie, am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall . . . . . 50
- No. 3. Sie war die Schönste von Allen: „Wohl war im Busch und Rasen“ von G. Pfarrius . . . . . 75
- No. 4. Spanisches Lied: „In dem Schatten meiner Locken“ übersetzt von Paul Heyse . . . . . 75
- No. 5. Volkslied: „Wenn ich ein Vöglein wär“ . . . . . 75
- No. 6. Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff . . . . . 75

## ADOLF JENSEN-ALBUM.

Ausgewählte Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Adolf Jensen.

In einem Bande gr. 8°. In farbigem Umschlage mit Portrait und Facsimile Adolf Jensen's. Geheftet.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).

Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).

Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Inhalt: „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine; Marie: „Marie am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall; Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff; „O lass dich halten, goldne Stunde“ von Otto Roquette; An der Linden: „So viel Laub an der Linden ist“ von Otto Roquette; Waldesgespräch: „Es ist schon spät“ von J. von Eichendorff; Letzter Wunsch: „Mein Schatz will Hochzeit halten“ von Wilhelm Hertz; Morgens am Brunnen: „Er kam in der Frühe“ von Otto Roquette; Margreth am Thore: „Das beste Bier im ganzen Nest“ von Otto Roquette; Fernsicht: „Auf des Berges höchstem Scheitel“ von Wilhelm Hertz; „Wie Lenzeshauch hast Du mich stets erquickt“ von Albert Traeger; Aus dem spanischen Liederbuche von Emanuel Geibel und Paul Heyse: „In dem Schatten meiner Locken“; „Holde, schattenreiche Büme“; „Sie blasen zum Abmarsch“; „Dereinst Gedanke mein wirst ruhig sein“; „Klinge, klinge, mein Pandero“; „Ach ihr Lieben Aeuglein“; „Und schläfst du, mein Mädchen“; „Murmelt das Lüftchen, Blütenwind“; „Am Ufer des Flusses, des Manzanares“; „Ob auch finstre Blicke glitten“.

21.27/II  
7936



# Zehn Gesänge

für eine Singstimme



mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

LISZT MÚZEUM

## Robert Franz.

Heft I Pr. M. 2,50.

Op. 51.

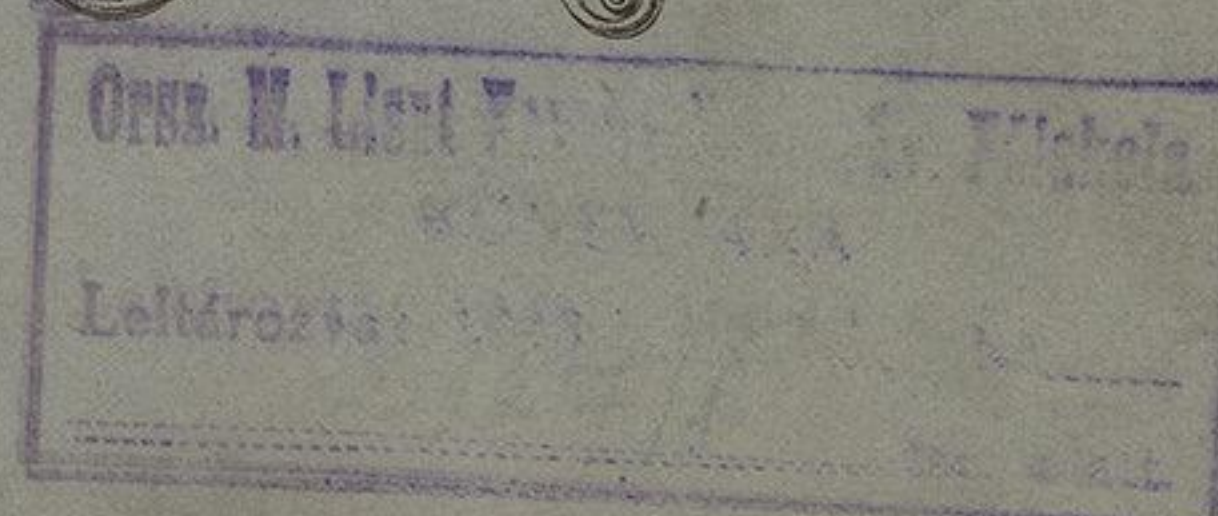
Heft II Pr. M. 2,50.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von F. C. Leuckart  
(Constantin Sander).

F. C. L. 3333.

Lith. Anst. v. G. Richter, Leipzig





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

2127

B 2127 2050/II



**Zehn  
Gesänge**  
für eine Singstimme



mit Begleitung des Pianoforte

componirt von  
LISZT MÜZEUM

**Robert Franz.**

Heft I Pr. M. 2,50. Op. 51. Heft II Pr. M. 2,50.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von F. C. Leuckart  
(Constantin Sander).

F. C. L. 3333



# Ach, ich denke.

(C. Reinhold.)

Nº 6.

Andantino con moto.

Robert Franz, Op. 51. Nº 6.

Singstimme.

*p*

Ach, ich den - ke und ver - sen - ke in ihr Bild mich Tag und

Pianoforte.

*Con Pedale.*

*cresc.* *mf* *rit.*

Nacht! Und kein Grü - ssen von der Sü - ssen, o, ich hätt' es nicht ge -

*cresc.* *mf* *rit.*

*p*

dacht! Ach, ich za - ge und ich kla - ge, bis mein

*a tempo* *p*

2050/II



Aug' voll Thrä-nen steht. Ach, ich lau-sche, ob es rau-sche, wenn - gleich

*cresc.* *mf*

*cresc.* *mf*

sie mir fer - ne geht. So ver-säumst du, so ver-

*rit.* *p*

*a tempo* *rit.* *p*

träumst du, was mir Glück und Frieden giebt? Fühlst im Her-zen kei-ne Schmerzen? Hast doch

*cresc.* *mf*

*cresc.* *mf*

einst so heiss ge - liebt!

*rit. dim.* *a tempo* *mf*

# Die schlanke Wasserpflanze.

(Heinrich Heine.)

Nº 7.

Andantino.

Robert Franz, Op. 51. Nº 7.

Singstimme.

Pianoforte.

Die schlan - ke Was - ser - li -

lie schaut träu - mend em - por aus dem See, da

grüsst der Mond her - un - ter mit lich - tem

*il Basso un poco marcato*

*Con Pedale.*

Lie - bes - weh. Ver - schämt senkt sie das

*p*

*marcato il Basso*

Köpf - chen wie - der hin - ab zu den Welln, da

*mf*

*il Basso marcato*

sieht sie zu ih - ren Fü - ssen den ar - men

*mf*

*p*

blas - sen Ge - selln.

*dimin.*

*pp*

*il Basso marcato*

# Wiedersehen.

(Friedrich Rückert)

Nº 8.

Con moto agitato.

Robert Franz, Op. 51. Nº 8.

Singstimme.

Leß wohl, und se-hen wir uns

Pianoforte.

*mf*

*f*

*mf*

*Con Pedale.*

wie der, so schla-ge du die Au-gen nie-der,

und gehn will ich an dir vor-

*f*

*mf*



bei, als ob ich's nicht ge - we - sen

sei. Als ob nicht

ich es sei ge - we - sen, der dir im Au - ge darf - te le - -

*p* **Recit.** **Più lento.** *f* *rit.*  
sen - was werd' ich le - sen jetzt da - rin? dass ich dir fremd gewor - den bin.

*a tempo* *mf*  
Ich will's nicht in dem Au - ge

*a tempo*  
*f* *mf*  
le - sen, das einst mein Him - mel ist ge - we - sen,

*Recit.* *rit.*  
dass ich da - raus ver - sto - ssen bin, und nie ein Rück - weg

*f*  
ist da - hin!

*ten.* *a tempo* *rit.*  
*f* *mf* *dimin.* *pp*

# Romanze.

(J. von Eichendorff.)

Nº 9.

Robert Franz, Op. 51. Nº 9.

**Singstimme.** *Allegro moderato.* *mf* Zur

**Pianoforte.** *mf* *Con Pedale.*

ew' - gen Ruh' sie san - gen die schö - ne Mül - le -

rin, die Ster - be - glo - cken klan - gen noch

ü - bern Wald - grund hin. Da steht ein Fels so

*cre - - - scen - - - do*

küh - - le, wo kei - - ne Wan - drer gehn, noch

*cre - - - scen - - - do*

*mf*

ein - mal nach - der Müh - - le wollt' dort der Jä - ger

*mf*

*p*

sehn. Die Wä - der rau - schen lei - - se, sein

*p*

*cre - - - scen - - - do*

Ja - gen war vor - bei, der blies - so ir - re

*cre - - - scen - - - do*

*mf*

Wei - se, als muss - te das Herz ent - zwei.

Dann stil - le in der Run - de ward's ü - ber Thal und

*p*

*a tempo*

*rit.* *dim.*

Höhn, man hat seit die - ser Stun - de ihn nim - mer mehr ge -

*cresc.*

*p*

*cresc.*

*p*

sehn.

*p*

*pp*

# Erinnerung.

(Wilhelm Osterwald.)

No 10.

Allegro agitato.

Robert Franz, Op. 51. No 10.

Singstimme.

Pianoforte.

*mf* Die Ster - ne flim - mern und

*mf* *Con Pedale.*

pran - gen se - lig in stil - ler Nacht, in

*cresc.* Schmer - zen a - ber und Ban - gen mein klo - pfend Her - ze wacht.

*mf*

Am Mon - de vor - ü - ber glei - ten die

*p* *mf*

*cresc.*

Wol - ken im luf - ti - gen Lauf, — die al - ten, die se - li - gen

Zei - ten stei - gen wie Gei - ster her auf —

*p*

*più lento* *pp* *a tempo* *mf*

Sie zie - hen vor - ü - ber und nei - gen weh - mü - thig das Haupt mir zu, — schweig'

*più lento* *pp*

stil - le mein Herz, o schwei - ge, las - se die To - dten in Ruh!

*a tempo*

*mf* *p*

Ein

*dim.* *mf*

Stern fällt zit - ternd und schnell ab in das dun - kle Moor, die

*mf*

Nacht a - ber blei - bet hel - le und pranget so schön wie zu - vor.

*cresc.* *riten.*

2050/II



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

# Neue Lieder

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Vier Lieder

aus den Bauernrollen von Björnstjerne Björnson,  
deutsch von Edmund Lobedan,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte  
componirt von

**Ernst Flügel.**

Op. 11. In einem Hefte. Preis 3 Mark.

- No. 1. „Hältst du zu mir“, aus: „Ein fröhlicher Bursch.“  
No. 2. „Es war ein heller Sonnenschein“ } aus: „Arne.“  
No. 3. „Der Knab' ging zum Walde“ }  
No. 4. „Wundern soll's mich“ }

Früher erschienen:

**Flügel, Ernst, Op. 2.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Im wunderschönen Monat Mai von Heinrich Heine.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Abends von Robert Prutz.  
No. 4. Himmelslicht von Friedrich Oser.  
No. 5. Es treibt dich fort von Heinrich Heine.  
No. 6. Wanderers Nachtlid von Goethe. . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 3.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Die Nacht zum ersten Mai von Schumacher.  
No. 2. Nachtlid von Emanuel Geibel.  
No. 3. Wie freundlich die Sonne hernieder blickt von A. F.  
No. 4. Die blauen Frühlingsaugen von Heinrich Heine.  
No. 5. Schöne Sennin, noch einmal von Nicolaus Lenau.  
No. 6. Wie die wilde Ros' im Wald von Friedrich Oser . . . . . 2,50

**Flügel, Ernst, Op. 4.** Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Vorsatz von Robert Prutz.  
No. 2. Mein Lieb ist gleich der rothen Ros' von Robert Burns.  
No. 3. Du bist wie eine Blume von Heinrich Heine.  
No. 4. Dunkel ist die Nacht von Helmer.  
No. 5. Schilflied von Nicolaus Lenau.  
No. 6. O wär' mein Lieb die Fliederblüth von Robert Burns . . . . . 2,00

## Drei Lieder

für eine Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Alban Förster.**

= Op. 37. Preis 1,50 Mark. =

- No. 1. Sehnsucht von George Freiherr von Dyhern.  
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.  
No. 3. Wanderlied von Robert Hamerling.

Früher erschienen:

**Förster, Alban, Op. 4.** Vier Gedichte von Albert Jaessing, für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Des Flüchtling's Segen in der Nacht.  
No. 2. Widmung.  
No. 3. Im Walde.  
No. 4. Vergiss mein nicht . . . . . 2,00

**Förster, Alban, Op. 35.** Vier Gedichte für eine Baritonstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Ich knie' an deinem Grabe, } von George Freiherr von Dyhern.  
No. 2. Im Traum, }  
No. 3. Der Spielmann, }  
No. 4. Lebewohl von Robert Hamerling . . . . . 1,50

## Zwölf Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Ernst Frank.**

Op. 12. In gr. 8°. Geheftet. Preis: 2 Mark netto.

Inhalt: Heimkehr von Robert Reinick; Frühling umstrahlet ihr Antlitz zart, Altenglisch; Vorsatz von Robert Prutz; In der Winternacht von Ludwig Bauer; Wiegenlied von Franz Kugler; Einsamkeit von Nicolaus Lenau; Wiegenlied von Wilhelm Wackernagel; Fünf Lieder aus: „Der Rattenfänger von Hameln“ von Julius Wolff.

## Lieder

für Mezzo-Sopran oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**F. Hinrichs.**

Op. 7. Zwei Hefte in gr. 8°. Geheftet.

Erstes Heft: Zwölf Volkslieder. 2,50 Mark netto.

Inhalt: Böhmisches Volkslied: „Fliege, Vogel, fliege“; Zwei polnische Volkslieder: a) Umkehr: „Ihr Wolken, die ihr am Himmel schauert“; b) Die Magd: „Die Magd vor der Thüre steht“; Spanisches Lied: „Geh, Geliebter, geh' jetzt“; Schottisches Lied: „Wie traurig sind wir Mädchen d'rän“; Falsch wie der Schnee: „Der Graf auf dem Schloss“; Heimliche Thränen: „Dort ziehen sie jauchzend“; Altd deutsches Volkslied: „Es fliegt ein kleines Waldvögelein“; Liedchen: „An der Kirch' wohnt der Pastor“ (Quickborn); Der verschwundene Stern: „Es stand ein Sternlein am Himmel“ von M. Claudius; „Habt ihr sie schon gesehen?“; Altes Handwerksburschenlied: „Morgen muss ich fort von hier“.

Zweites Heft: Zehn Lieder verschiedener Dichter. 2 Mark netto.

Inhalt: „Sie liebt ihn“ von Heinrich Heine; Kommen und Scheiden: „So oft sie kam“ von Nicolaus Lenau; „Freudvoll und leidvoll“ von Goethe; Liebesahnen: „Es singt ein Vögelein auf dem Dach“ von Friedrich Röber; Zwei Lieder von Mirza-Schaffy: a) „O, wie mir schweren Dranges“; b) „Weisst du noch?“; Die Verlassene: „Früh, wenn die Hähne kräh'n“ von Eduard Mörike; Drei Lieder von J. M. Hutterus: a) Die Lerche: „Ich lieg' im Grase hingestreckt“; b) Im Felde: „Sah ich sonst im Frühlingshauch“; c) Aufschwung: „Und wie du bangst“.

## Drei Gedichte von Franz von Holstein

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Theodor Kirchner.**

Op. 40. Preis: 2 Mark.

- No. 1. „Und ist es ein Traum gewesen“.  
No. 2. Hoffungsstern: „Rings um mich her“.  
No. 3. In der Nacht: „Bei einsamen Leiden“.

## Buch der Lieder.

Zwölf Gedichte von Heinrich Heine,  
für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Naubert.**

Op. 22. In gr. 8°. Geheftet 2 Mk. netto.

Inhalt: Wasserfahrt; Das gelbe Laub erzittert; Es ragt ins Meer der Runenstein; Childe Harold; Mit schwarzen Segeln; Sie liebten sich Beide; Das Meer erstrahlt; Wie der Mond sich leuchtend drängt; In der Fremde; Ja du bist elend; An die blaue Himmelsdecke; Aus den Himmelsaugen droben.

## Riehl-Album.

Fünfunddreissig neue Lieder für das Haus,  
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**W. H. Riehl.**

Zweite Folge der „Hausmusik“ von W. H. Riehl.

In gr. 8°. Geheftet. 3 Mark.

## Buch der Liebe.

Sechs Lieder von Robert Prutz,

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**Martin Roeder.**

Op. 8. Geheftet. Preis: 4 Mark.

Inhalt: Nacht: „Lösch, o lösch ihr Himmelslichter.“ Volkslied: „Ich will dir's nimmer sagen.“ Sommernacht: „Was ist das für ein Düften.“ In der Ferne: „Jetzt wird sie wol im Garten gehen.“ Abendgruss: „Ich habe die Blumen die kleinen.“ Abendstille: „Nun ruht die Welt in Schweigen.“

## Sechs Lieder

für eine Singstimme (Sopran oder Tenor) mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

**A. Saran.**

Op. 4. Preis: 3 Mark.

- No. 1. An die See: „Sei mir gegrüsst, See“ von C. Graul.  
No. 2. Der einsame Garten: „Einsamer Garten“ von C. Gerok.  
No. 3. Parole: „Sie stand wohl am Fensterbogen“ von J. von Eichendorff.  
No. 4. Sehnsucht: „Es sang vor langen Jahren“ von Clemens Brentano.  
No. 5. „Feldwärts flog ein Vögelein“ von Ludwig Tieck.  
No. 6. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Pflühe“ von Goethe.

## Zwölf altdeutsche Weisen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

**A. Saran.**

= Preis: 3 Mark. =

Inhalt: Mein Freund' allein; Es ging ein Jäger jagen; Mit Lust thät ich ausreiten; Die Frauen eh' ich all'; Mein Mütterlein; Ich armes Maidlein klag mich sehr; Ein Jungesell gar blöd und schlicht; War einst ein stolzer Reitersmann; Ich armes Künzlein kleine; Ach Gott, wem soll ich klagen; Drei Laub auf einer Linde; Der blöde Tänzer.

# Lieder von Robert Franz und Adolf Jensen

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Robert Franz.

| Op. 9. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte                    | Mark | Op. 36. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte   | Mark |
|---|------|---|------|
| 2,50  |      | 2,50  |      |
| Einzel:   |      | Einzel:   |      |
| No. 1. „Was pocht mein Herz so sehr?“ von Robert Burns  | —,75 | No. 1. Auf dem Meere: „Das Meer hat seine Perlen“ von Heinrich Heine  | —,50 |
| No. 2. „Wasserfahrt: „Nun wollen Berg und Thale“ von Emanuel Geibel                                       | —,75 | No. 2. Erster Verlust: „Gestern hielt er mich im Arme“ von W. Osterwald   | —,75 |
| No. 3. Bitte: „Weil' auf mir, du dunkles Auge“ von Nicolaus Lenau   | —,50 | No. 3. „Habt ihr sie schon gesehn?“ Volkslied   | —,75 |
| No. 4. „Allnächtlich im Traume“ von Heinrich Heine  | —,50 | No. 4. Bei der Linde: „Als die Linden trieben“ von W. Osterwald   | —,50 |
| No. 5. Vom Berge: „Jetzt steh' ich auf der höchsten Höhe“ von W. Osterwald                                | —,50 | No. 5. Gute Nacht: „Im tiefsten Innern“ von Betty Paoli   | —,50 |
| No. 6. Auf dem Meere: „Eingewiegt von Meereswellen“ von Heinrich Heine                                    | —,75 | No. 6. „Nun hat mein Stecken gute Rast“ von W. Osterwald  | —,75 |
| Op. 12. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. Neue revidierte Ausgabe. In einem Hefte         |      | Op. 48. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Herrn Baron Arnold Senfft von Pilsach gewidmet.) In einem Hefte |      |
| 2,50  |      | 3,—   |      |
| Einzel:   |      | Einzel:   |      |
| No. 1. „Und welche Rose Blüten treibt“ von W. Osterwald   | —,80 | No. 1. „Wenn Zwei von einander scheiden“ von Heinrich Heine   | —,60 |
| No. 2. „Zu Strassburg auf der Schanz“, Volkslied  | —,80 | No. 2. Das Grab der Liebe: „Wo süß in Frieden ein Herze ruht“   | —,60 |
| No. 3. Im Walde: „Es streckt der Wald die Zweige“ von Wolfgang Müller                                     | —,60 | No. 3. Wasserfahrt: „Ich stand gelehnt an den Mast“ von Heinrich Heine  | —,80 |
| No. 4. „Aus meiner Erinnerung erblüh'n“ von Heinrich Heine  | —,60 | No. 4. Die Perle: „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ von Friedrich Rückert  | —,80 |
| No. 5. „Gute Nacht, mein Herz“ von Emanuel Geibel   | —,60 | No. 5. Ich bin bis zum Tode betrübt: „Es steht in der Bibel geschrieben“ von Ida Grä in Hahn-Hahn   | —,60 |
| No. 6. „Und wüssten's die Blumen“ von Heinrich Heine  | —,80 | No. 6. Norwegische (Frühlingsnacht: „Lenznacht, so still“ von J. S. Weilhaven   | —,80 |
| Op. 34. Sechs Lieder von Heinrich Heine für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte |      | Op. 50. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Frau Helene von Hornbostel-Magnus gewidmet.) In einem Hefte     |      |
| 2,—   |      | 3,—   |      |
| Einzel:   |      | Einzel:   |      |
| No. 1. „Was will die einsame Thräne?“   | —,50 | No. 1. „Herziges Schätzle du“, Schwäbisch. Vers 2 und 3 von W. Osterwald  | —,80 |
| No. 2. „Deine weissen Lillienfinger“  | —,50 | No. 2. Frühlingsklage: „Nun wird es wieder grün auf allen Wiesen“ von Lebrecht  | —,50 |
| No. 3. Traumbild: „Mir träumte einst“   | —,50 | No. 3. Der Stern ist die Liebe: „Es fahren die Schiffer auf schlummernder Bahn“   | —,80 |
| No. 4. „Es treibt mich hin, es treibt mich her“   | —,50 | No. 4. Ein Gruss von ihr: „Es glänzt im Abendsonnengold“, von W. Viol   | —,50 |
| No. 5. „Die Rose, die Lillie“   | —,50 | No. 5. Thränen: „Denke, denke mein Geliebter“ von Adelbert von Chamisso   | —,50 |
| No. 6. „Gekommen ist der Mai“   | —,50 | No. 6. Liebesfrühling: „Ich hab' in mich gesogen“ von Friedrich Rückert   | —,80 |
| Op. 35. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte                   |      | Sechs deutsche Lieder aus dem 15. und 16. Jahrh. für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet. In einem Hefte.            |      |
| 2,50  |      | 2,50  |      |
| Einzel:   |      | Ausgabe in gross Notenformat  |      |
| No. 1. Die Harrende: „Hör' ich ein Vöglein singen“ von W. Osterwald                                       | —,75 | 1,50  |      |
| No. 2. „Ich wandre durch die stille Nacht“ von J. von Eichendorff   | —,50 | Einzel:   |      |
| No. 3. „Die Sonn' ist hin“ von Otto Roquette  | —,50 | No. 1. Scheiden und Meiden: „Ach Gott! wie fällt das Meiden“ von W. Osterwald   | —,80 |
| No. 4. Romanze: „Und wo noch kein Wanderer 'gangen“ von J. v. Eichendorff                                 | —,75 | No. 2. Fahr' hint, mein Pferd das ist am Huf so schwer“ von W. Osterwald  | —,50 |
| No. 5. „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ von Emanuel Geibel  | —,75 | No. 3. „Es jaget vor dem Walde“   | —,50 |
| No. 6. Aufbruch: „Die Lüfte werden heller“ von W. Osterwald   | —,50 | No. 4. „Ich armer Mann“ Umdichtung von W. Osterwald   | —,50 |
|   |      | No. 5. „Ach Elsie! liebes Elsielein mein“   | —,50 |
|   |      | No. 6. „Dich meiden, nein, ach nein“  | —,80 |

## ROBERT FRANZ-ALBUM.

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Robert Franz.

Ausgabe in groß Noten-Format  
enthaltend: Op. 9, 12, 34, 35 und 36  
mit Portrait und Facsimile gestochen von Adolf Neumann.  
Elegant gebunden. Preis: 6 Mark netto.  
Hieraus: Das Portrait von Robert Franz auf chinesischem Papier 3 Mk., auf weissem Papier 2,25 Mk.

Ausgabe in Octav  
enthaltend: Op. 9, 34, 35 und 36  
mit hinzugefügtem englischen Text von Elisabeth Lindner.  
In farbigen Umschläge mit Portrait und Facsimile Robert Franz.  
Geheftet. Preis: 3 Mark. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

## Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Adolf Jensen.

| Op. 1.  | Mark | Op. 1.  | Mark |
|---|------|---|------|
| Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).   | 3,—  | Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).                                      | 3,—  |
| In gross Noten-Format   | 1,50 | In gross Noten-Format   | 1,50 |
| In Octav. Geheftet  |      | In Octav. Geheftet  |      |
| Einzel (hoch und tief):   |      | Einzel (hoch und tief):   |      |
| No. 1. „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine                        | —,50 | No. 1. „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine                        | —,50 |
| Ausgabe in Es-dur (Original), in F-dur, in Des-dur                                  | —,50 | Ausgabe in Es-dur (Original), in F-dur, in Des-dur                                  | —,50 |
| No. 2. Marie: „Marie, am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall                 | —,75 | No. 2. Marie: „Marie, am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall                 | —,75 |
| No. 3. Sie war die Schönste von Allen: „Wohl war im Busch und Rasen“ von G. Pfarrus | —,75 | No. 3. Sie war die Schönste von Allen: „Wohl war im Busch und Rasen“ von G. Pfarrus | —,75 |
| No. 4. Spanisches Lied: „In dem Schatten meiner Locken“ übersetzt von Paul Heyse    | —,75 | No. 4. Spanisches Lied: „In dem Schatten meiner Locken“ übersetzt von Paul Heyse    | —,75 |
| No. 5. Volkslied: „Wenn ich ein Vöglein wär“  | —,75 | No. 5. Volkslied: „Wenn ich ein Vöglein wär“  | —,75 |
| No. 6. Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff     | —,75 | No. 6. Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff     | —,75 |

## ADOLF JENSEN-ALBUM.

Ausgewählte Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Adolf Jensen.

In einem Bande gr. 8°. In farbigem Umschlage mit Portrait und Facsimile Adolf Jensen's. Geheftet.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).  
Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).  
Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Inhalt: „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine; Marie: „Marie am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall; Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff; „O lass dich halten, goldne Stunde“ von Otto Roquette; An der Linden: „So viel Laub an der Linden ist“ von Otto Roquette; Waldesgespräch: „Es ist schon spät“ von J. von Eichendorff; Letzter Wunsch: „Mein Schatz will Hochzeit halten“ von Wilhelm Hertz; Morgens am Brunnen: „Er kam in der Frühe“ von Otto Roquette; Margreth am Thore: „Das beste Bier im ganzen Nest“ von Otto Roquette; Fernsicht: „Auf des Berges höchstem Scheitel“ von Wilhelm Hertz; „Wie Lenzeshauch hast Du mich stets erquickt“ von Albert Traeger; Aus dem spanischen Liederbuche von Emanuel Geibel und Paul Heyse: „In dem Schatten meiner Locken“; „Holde, schattenreiche Bäume“; „Sie blasen zum Abmarsch“; „Dereinst Gedanke mein wirst ruhig sein“; „Klinge, klinge, mein Pandero“; „Ach ihr lieben Aenglein“; „Und schlüfst du, mein Mädchen“; „Murmeldes Lüftchen, Blütenwind“; „Am Ufer des Flusses, des Manzanares“; „Ob auch finstre Blicke glitten“.